

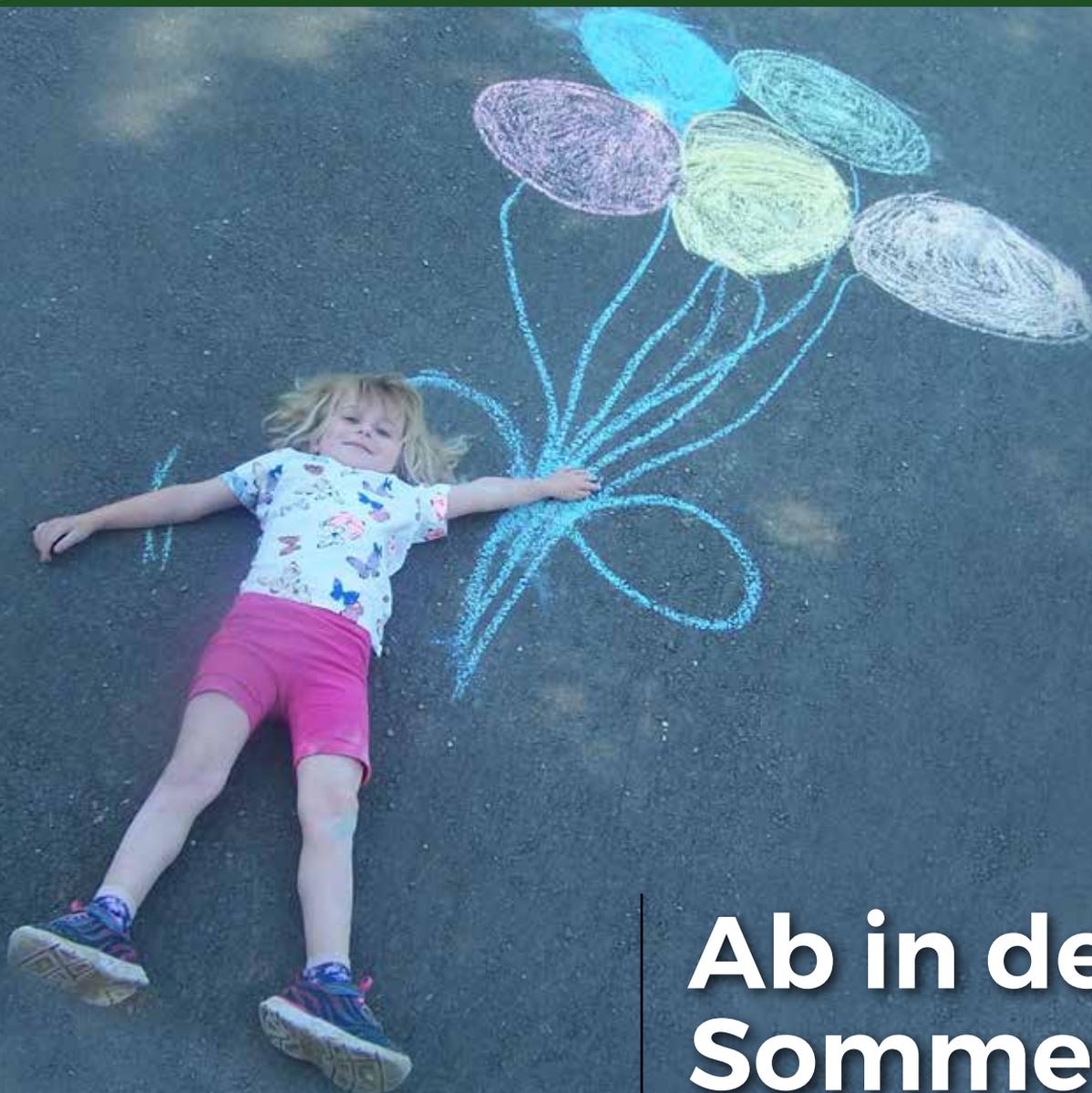


Informationsblatt der Marktgemeinde Straß in Steiermark

# BLICKPUNKT

*Gemeinsam stark*

Ausgabe 2/2022



## Ab in den Sommer

Die Jüngsten in unserer Markt-  
gemeinde starten in die wohlver-  
dienten Sommerferien. Wir wün-  
schen ihnen und ihren Familien  
erholsame Urlaubs- und Ferientage!



BÜRGERMEISTER  
REINHOLD HÖFLECHNER

## Liebe Bevölkerung unserer Marktgemeinde Straß in Steiermark!

Ein ereignisreiches erstes Halbjahr 2022 geht mit dem Beginn der Sommerferien zu Ende. Die Corona-Pandemie ist zwar noch nicht vorbei, aber momentan wenig spürbar. Dafür sorgt der Krieg in der Ukraine für neue Herausforderungen. Die massiven Preiserhöhungen fordern nicht nur jeden einzelnen von uns, sondern auch die Gemeinden. Zum Beispiel sind die Betriebskosten für die Abwasserentsorgung durchschnittlich um 15 % gestiegen und die Baumeisterarbeiten für erforderliche Reparaturmaßnahmen in unserem Leitungssystem sind sogar um 52 % teurer geworden. Nachdem wir die Gebühren kostendeckend gestalten müssen, werden wir gezwungen sein, die Gemeindetarife für Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Müllentsorgung, usw. noch im laufenden Jahr anzupassen. Ich ersehe schon jetzt um Verständnis für diese Maßnahmen.

### Neugestaltung Grenzraum Spielfeld

Gemeinsam mit dem Land Steiermark-Baubezirksleitung Südweststeiermark wird der Grenzraum vom

Kreisverkehr Spielfeld bis zur Grenze neugestaltet. Die bisherige „Asphaltwüste“ soll auf eine zweispurige Straße reduziert werden und mit einem abgetrennten Geh- und Radweg ergänzt werden. Die Trennung der Straße vom Geh- und Radweg erfolgt mit einem Grünstreifen, welcher in bewährter Weise gemeinsam mit dem Naturpark Südsteiermark naturnah begrünt wird. Damit wird der Grenzraum nicht nur optisch verschönert, sondern auch die Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer wesentlich verbessert.

### Veranstaltungen

Unser Gemeindeterminkalender ist im Sommer 2022 mit den verschiedensten Aktivitäten prall gefüllt. Nach den coronabedingten Einschränkungen ist es momentan wieder möglich auch Großveranstaltungen durchzuführen. Viele Vereine und Organisa-

tionen nutzen diese Möglichkeit und haben tolle Veranstaltungen geplant und ausgerichtet. Als Bürgermeister unserer Marktgemeinde darf ich Sie ersuchen, diese Festlichkeiten zahlreich zu besuchen, um die Mühen und Anstrengungen der Veranstalter zu würdigen. Diese Veranstaltungen sind auch Ausdruck unseres gesellschaftlichen Miteinanders und fördern den Zusammenhalt in unserer Marktgemeinde.

Mit der Vorfreude, den einen oder anderen bei den kommenden Veranstaltungen persönlich zu treffen und ein wenig zu plaudern, wünsche ich Ihnen allen einen schönen Sommer und erholsame Urlaubs- und Ferientage.

Euer Bürgermeister

Reinhold Höflechner

# IMPRESSUM

## BLICKPUNKT

Informationsblatt der Marktgemeinde Straß in Steiermark

### Herausgeber, Medieninhaber sowie Verwaltung und Vertrieb:

Marktgemeinde Straß in Steiermark, Bürgermeister Reinhold Höflechner, Hauptstraße 61, 8472 Straß in Steiermark, T +43 3453 2509-200

**Redaktion:** Vorsitz GK Romana Vehovec-Huhs, 8472 Straß in Steiermark, Hauptstraße 61, T +43 3453 2509-0 Email: blickpunkt@strass.steiermark.at

**Inserate:** Vanessa Haring, 8472 Straß in Steiermark, Hauptstraße 61, T +43 3453 2509-212, Email: blickpunkt@strass.steiermark.at

**Druck:** MAN IN PRINT, Industriezentrum Straß 5, 8472 Oberschwarza, T +43 664 450 76 82, Email: d.murlasits@maninprint.at

**Layout:** Robert Gießauf, 8472 Straß in Steiermark, Email: fam.giessauf@gmail.com

Die Beiträge und sonstigen Werke geben die Meinung des jeweiligen Autors bzw. der Organisation/des Vereines und nicht immer die Meinung des Herausgebers wieder. Die in dieser Ausgabe verwendeten personenbezogenen Ausdrücke betreffen, soweit dies inhaltlich in Betracht kommt, alle Geschlechter gleichermaßen.

MIT REGIOMOBIL &amp; WEINMOBIL SÜDSTEIERMARK

# Nachhaltige Mobilität

Seit 1. Mai 2022 sind 37 Gemeinden der Bezirke Deutschlandsberg und Leibnitz in das regioMOBIL-System eingebunden. Ab 1. Juli wird Bedienegebiet nochmals um die Gemeinden Stainz und St. Stefan o. S. erweitert.

Integriert in das regioMOBIL ist das WEINMOBIL Südsteiermark: damit gibt es ein flächendeckendes Anrufsammeltaxisystem, das Alltags- und Touristische Mobilität für Einheimische und Gäste in der Südweststeiermark gewährleistet.

regioMOBIL bietet ein öffentliches Angebot für Ihre täglichen Wege im Alltag. Damit fahren Sie direkt, unabhängig und kostengünstig zu wichtigen alltagsrelevanten Standorten in unserer Gemeinde und der Region Südweststeiermark. Nahversorgung und Einkaufsmöglichkeiten, Arzt\*innen, Freizeiteinrichtungen, Bus- und Bahnhaltstellen und vieles mehr erreichen Sie bequem mit dem regioMOBIL. In unserer Gemeinde bzw. Region gibt es ein großes Netz an Haltepunkten. Für bewegungseingeschränkte Personen gibt es die Möglichkeit der Hausabholungen – Informationen dazu bekommen Sie in unserer Gemeinde.

Damit gibt es ein wichtiges Angebot für eine bedarfsorientierte Erweiterung des öffentlichen Verkehrs bei uns im ländlichen Raum. Besonders kostengünstig ist die Verbindung zu den ÖV-Hauptknotenpunkten

Schatz ... wir brauchen kein 2. Auto - ich fahr' mit regio mobil.

regio MOBIL

buchung.regiomobil.st ab 4 €  
telefon 050 16 17 18

Mehr Infos in Ihrer Gemeinde und unter regiomobil.st

GRUB  
Graz-Köflacher Bahnverbundverkehrs-GmbH

SÜD STEIERMARK

Das Land Steiermark

REGION Südwest Steiermark

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.

→ Regionen

The graphic also features a QR code and a photograph of a man and a woman sitting on a bench, talking.

wie z.B. Bahnhöfen, da hier eine 8 km-Tarifgrenze gilt - auch über gemeindegrenzen hinweg (= € 8, pro Person/Fahrt). Die Mobilitätszentrale gibt Ihnen gerne Auskunft über die ÖV-Hauptknotenpunkte für unsere Gemeinde.

**WEINMOBIL Südsteiermark** ist die touristische Ergänzung zu regioMOBIL. Von 10:00 bis 23:30 Uhr können mit dem WEINMOBIL Südsteiermark täglich, 365 Tage im Jahr, die touristischen Haltepunkte angefahren werden. Z.B. Ausflugsziele, Weingüter, Buschenschänken, Unterkünfte, Restaurants und Wirtshäuser, Bahnhöfe, Wanderparkplätze uvm. Eine Fahrt kostet € 4,- Anfahrtpauschale zuzüglich € 2,40 pro gefahrenen Kilometer in einem 8er-Bus, eine Buchung mindestens 90 Minuten vor der gewünschten Abfahrts-

zeit wird empfohlen. Für Gäste mit der Genuss-Card wird keine Anfahrtpauschale verrechnet.

Alle Informationen zu den Fahrzeiten und Tarifen sowie die Übersicht über alle Alltags- und Tourismushaltepunkte sind online unter [www.regiomobil.st](http://www.regiomobil.st) oder telefonisch unter 050 16 17 18 abrufbar.

Die Buchung der Fahrten kann sowohl für regioMOBIL als auch für WEINMOBIL Südsteiermark per Telefon unter 050 16 17 18 oder per Web-App unter [buchung.regiomobil.st](http://buchung.regiomobil.st) erfolgen. Durch die Bereitstellung des bedarfsorientierten Mikro-ÖV-Systems bietet die Region Südweststeiermark gemeinsam mit den Gemeinden, dem Tourismusverband Südsteiermark und der Graz Köflacher Bahn eine einzigartige Lösung für nachhaltige Alltags- und Tourismusmobilität. Das regioMOBIL wird aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes (StLREG) unterstützt und durch die teilnehmenden Gemeinden finanziert.

**WEINMOBIL**  
**SÜD**  
**STEIERMARK**

Optimal geschützt:

# Auffrischungs- Impfung!

Erneuern Sie jetzt Ihren Impfschutz ab dem 6. Monat nach der dritten Impfung! Auf den steirischen Impfstraßen oder bei einer der zahlreichen Impfordinationen.

! Mehr Informationen unter [www.impfen.steiermark.at](http://www.impfen.steiermark.at)



Allgemeine Coronavirusinformationen erhalten  
Sie telefonisch über die Hotline der AGES  
unter **0800 555 621**.



...mit **RÖCK** ...



...asphaltiert! ...gebaut! ...pezimmert!

Ihr regionaler Ansprechpartner für alle Belange rund um den Bau!  
[www.roeckbau.at](http://www.roeckbau.at)

# Infos aus der Gemeinde

## Freie Wohnungen



**Kasernstraße 33/3 ÖWG:** 89,94m<sup>2</sup>, 4 Zimmer, Küche, Bad, WC, Abstellraum, Vorraum, 2 Balkone, PKW-Abstellplatz, Kellerabteil, Nutzungsgebühr: dzt. € 809,05,- (inkl. Betriebs- u. Heizkosten), Kauti- on: € 2.430,-.

**Kasernstraße 40/4 Schönberg:**

75,59 m<sup>2</sup> - Obergeschoss, Wohnküche, 2 Zimmer, Bad, WC, Flur, Abstellnische, Balkon, Kellerabteil, Carport, Nutzungsgebühr: dzt. € 634,75 (inkl. Betriebs- und Heizkosten), Kauti- on: € 1.270,00, Ab- sofort

**Im Rosengarten 12/4 ÖWG, Ortsteil Weitersfeld:**

73,71 m<sup>2</sup>, 3 Zimmer, Küche, Bad, WC, Abstellraum, Vorraum, 1 Nebenraum, Kellerabteil, Balkon, PKW-Abstellplatz, Nutzungsgebühr: dzt. € 620,20 (inkl. Betriebs- u. Heizkosten), Kauti- on: € 1.900,-

## Rasenmähen



Zur Verbesserung der Lebensqualität in unserer Markt- gemeinde wird auf die Einhaltung folgender Zeiten für das Rasenmähen hingewiesen:

- **Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 20:00 Uhr**
- **Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr**
- **An Sonn- und Feiertagen ist das Mähen grundsätzlich verboten**

Bürgermeister Reinhold Höflechner



8472 Strass in der Steiermark, Hauptstrasse 109

*Auf Ihren geschätzten Besuch freuen sich Anita Reiller und Rainer Brandl*

Täglich außer an Sonn- und Feiertagen von  
07:00 bis 24:00 Uhr geöffnet - [www.tatortcafe.at](http://www.tatortcafe.at)



## #3

### GEBÄUDESITUIERUNG UND GELÄNDE

Besonders „ausgezeichnete“ Plätze wie Kuppen, Grate, freie Wiesen oder Felder wurden früher nicht verbaut. Man nutzte natürliche Geländeformen wie Senken oder Mulden, um die Gebäude vor Witterungseinflüssen zu schützen. Zusätzlich wurden durch die Parallelstellung der schmalen Baukörper aufwendige Geländeänderungen vermieden. Im Gegensatz dazu kann heute mit einem einzigen Bagger in wenigen Stunden zerstört werden, was die Natur über Jahrmillionen hinweg geformt hat.



#### ZUORDNUNG ZU BESTEHENDEN SIEDLUNGS- UND HOFSTRUKTUREN

Durch die Eingliederung neuer Gebäude in bestehende Siedlungsstrukturen werden alte, gebietstypische Siedlungsformen wieder aufgenommen, weitergeführt oder ergänzt. Isoliert, allein oder abseits stehende Baukörper – und damit die Zersiedelung der Landschaft – werden auf diese Weise vermieden.

**Gebäude stehen zueinander in Beziehung,  
diese gilt es zu erhalten und weiterzuentwickeln.**

#### BAUEN MIT DEM GELÄNDE

Geländeanpassungen sind im Hausbau zwar immer notwendig, sollten aber in dem Bewusstsein erfolgen, dass dies auch einen Eingriff in die Landschaft bedeutet. Sensibilität und Verantwortungsgefühl sind dabei unerlässlich. Es empfiehlt sich, Veränderungen des Geländes, so sie wirklich notwendig sind, nur bergseitig in sanft verlaufender Form auszuführen. Baukörper – und damit die Zersiedelung der Landschaft – werden auf diese Weise vermieden.

**Das Besondere einer Landschaft darf  
durch das Neue nicht gestört werden!**

#### GEBÄUDE IN HANGLAGEN

Durch die Ausrichtung der Baukörper parallel zu den Höhenschichtlinien und eine möglichst geringe Gebäudebreite werden erforderliche Geländeänderungen minimiert. Dadurch können nicht nur ebenerdig zugängliche Eingangsbereiche und Terrassen geschaffen werden, sondern auch teure Stützbauwerke entfallen.

**Die Gebäude sind dem Gelände anzupassen,  
nicht das Gelände den Gebäuden!**

# Veranstaltungsleitfaden für Vereine

Der Leitfaden zum Steiermärkischen Veranstaltungsgesetz soll speziell den verantwortlichen Personen von Vereinen dazu dienen, einen Überblick über die wichtigsten Eckpunkte der Bestimmungen zu erlangen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Bezirksverwaltungsbehörde, Gemeinde oder im Internet unter: <http://www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/75853222/DE>

## Welche Bestimmungen gelten für öffentliche Veranstaltungen in der Steiermark?

- Steiermärkisches Veranstaltungsgesetz (StVAG) LGBl. Nr. 88/2012 in der Fassung LGBl. Nr. 22/2013
- Veranstaltungssicherungsverordnung (VSVO), LGBl. Nr. 61/2014

- Veranstaltungsformularverordnung (VFVO) LGBl. Nr. 101/2012 in der Fassung LGBl. Nr. 62/2014

## Wie ist die Veranstaltung im Veranstaltungsgesetz definiert?

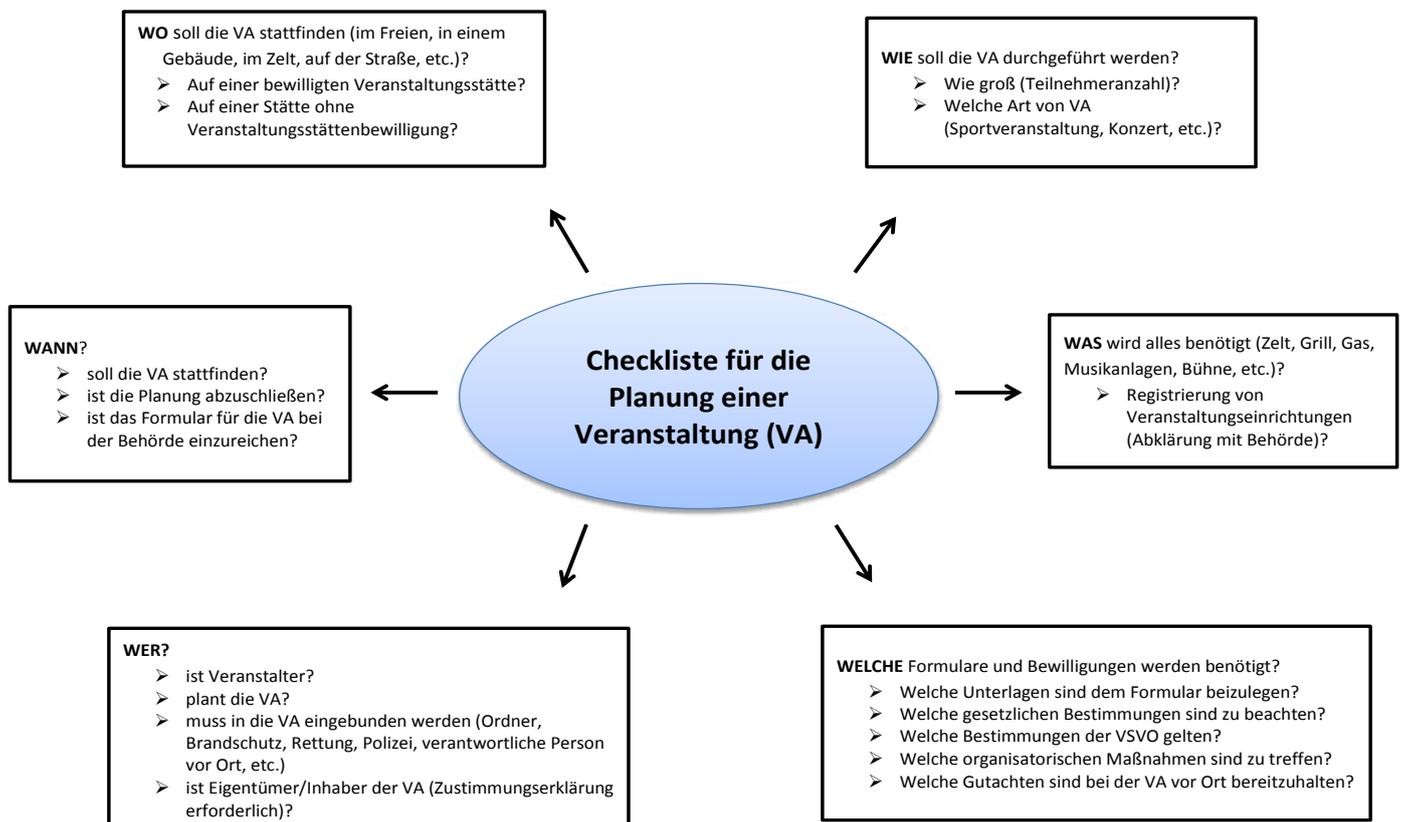
- Veranstaltungen sind Unternehmungen, Ereignisse oder Zusammenkünfte, die der Unterhaltung, Belustigung oder Ertüchtigung der Teilnehmerinnen/Teilnehmern dienen.
- Veranstaltungen, die nicht dieser Definition entsprechen, gelten nicht als Veranstaltungen im Sinn des Gesetzes (z.B. Vereins Mitgliederversammlungen, reine Informationsveranstaltungen, Verkaufsmessen, Wanderungen, Ostereier-Suche, Kaffeekränzchen, Faschingsbars, Abschlussessen und Ähnliches).

## Wann muss die Veranstalterin/der Veranstalter ein Formular ausfüllen und der zuständigen Behörde übermitteln?

- Bei allen öffentlichen Veranstaltungen, die dem Veranstaltungsbe-griff (siehe Punkt 2) entsprechen, sofern sie nicht ausdrücklich vom Gesetz ausgenommen sind. Seite 3 von 19

## Wann ist eine Veranstaltung öffentlich (allgemein zugänglich oder allgemein beworben)?

- allgemein zugänglich: uneingeschränkt oder unter den gleichen Bedingungen zugänglich (z.B. durch Kauf von Eintrittskarte), überwiegend keine geladenen Gäste
- allgemein beworben: Bekanntmachung durch Plakate, Litfaßsäulen, Flyer, Zeitung, Radio, Fernsehen, Internet etc.





Die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Grünes Band Südsteiermark mit ihren Marktgemeinden St. Veit in der Südsteiermark und Straß in Steiermark bieten Ihnen auch 2022 regelmäßige monatliche Termine zur kostenlosen Energie- und Förderberatung direkt im Marktgemeindegemeindeamt an.

FÜR PRIVATE UND UNTERNEHMER IM GEMEINDEAMT

# Kostenlose Energie- und Förderberatung

DI Christian Luttenberger, Manager der KEM Grünes Band Südsteiermark und „Ich tu's Berater des Landes Steiermark“ steht sehr gerne zur Verfügung, um z.B. Fragen wie diese mit Ihnen zu klären:

- Wie bekomme ich bis zu 11.100,00 € Förderung bei Heizungsaustausch und einkommensschwache Haushalte bis zu 100%?
- Welche neue Heizung passt denn überhaupt zu mir und meinem Haus?
- Welche Förderungen gibt es für Photovoltaik, Solarthermie oder für mein künftiges Elektroauto – und was eignet sich für mich?
- Stromspeicher – lohnt sich das für mich?
- Sanieren und Dämmen – wie gehe ich vor und gibt's auch Förderungen?
- Bund, Land, Gemeinde ... wie komm ich zur maximalen Förderung?
- Zu hohe Stromrechnungen? Was tun?
- Und Einiges mehr ....

Die nächsten Beratungstermine im Marktgemeindegemeindeamt Straß in Steiermark finden am Freitag, dem 8. Juli und 26. August um 9, 10, 11 und 12:00 Uhr statt. ANMELDUNG UNTER: +43 3453 / 2509 – 209

Auch telefonische, online per ZOOM, als auch „Vor-Ort-Energieberatungen“

bei Ihnen zu Hause sind flexibel möglich und oft sinnvoll, z.B. wenn Sie eine neutrale fachliche Meinung zur konkreten Situation vor Ort einholen wollen (Kontakt: 0676 78400 86)

In allen Fällen, wo Sie neben der Beratung auch ein Energieberatungsprotokoll für die Fördereinreichung der Landes- und Bundesförderung benötigen, kann dieses ebenfalls erstellt werden. Hier ein Überblick über die Ich Tu's Beratungsangebote des Landes Steiermark - <https://www.erom.at>



**Bürgermeistertreffen.** Kungota liegt etwa 10 km nördlich von Maribor. Der Pösnitzbach durchfließt das Gemeindegebiet, das 19 Ortschaften umfasst. Tamara Šnofl, die Bürgermeisterin der knapp 5000 Einwohner zählenden Gemeinde besuchte kürzlich ihren Straßer Amtskollegen Reinhold Höflechner.



Botaniker Michael Flechl führte durchs Attemsmoor.

## Geführte Wanderung durchs Attemsmoor

Am Samstag, dem 30. April konnten wir uns bei schönstem Wetter an der unglaublichen Artenvielfalt des Attemsmoors erfreuen.

Botaniker Micheal Flechl hat uns mit sachkundigem Blick durch das Moor geführt und uns in die Wunder und Geheimnisse des Moors eingeweiht.

Das außeralpine Attemsmoor im Norden der Gemeinde Straß mit seinem 15ha weist neben einem Schwarzerlenbruchwald auch ein Flachmoor mit einem Torfkörper, das vom Grundwasser durchströmt wird, auf. Südlich vom steirischen Randgebirge ist es neben dem Hartberger Gmoos das einzige größere Moor im südöstlichen Alpenvorland und ist nach dem österreichischen Moorschutzkatalog von nationaler Bedeutung. In Zeiten vom Klimawandel sind Moore wichtige CO<sub>2</sub>-Senken und können Hochwässer wie ein Schwamm aufnehmen und dadurch abmildern und für Trockenzeiten speichern. Im Moor gedeihen die Moor-Birke, Torfmoose, Schmalblättrige Schwertlilie, geflecktes Knabenkraut, Sumpf-Baldrian, Sumpf-Haarstrang und es gibt eine reiche Tierwelt mit vielen Amphibien, Libellen, Vögeln und Insekten.

Vielen Dank auch an den Buschenschank Trinkhaus für das zuvorkommende Service und die herzhafte Jause, die uns nach der Wanderung erwartete. Danke auch an alle Teilnehmer für das rege Interesse!



Reinhold Höflechner und Astrid Toth mit den Tierspurtafeln im Straßer Attemsmoor.

STRASSER ATTEMSMOOR

# Tierspuren im Naturpark

Die Kulturlandschaft im Naturpark Südsteiermark erstreckt sich auf 417 km<sup>2</sup> Fläche und ist von zwei Elementen bestimmt: wärmegeprägte Laubmischwälder mit Eiche und Edelkastanie und steilen Weingärten.

**D**azwischen finden sich artenreiche Naturjuwelen mit fruchtigen Streuobstbeständen, wilden Heckengehölzen und bunten Blumenwiesen. Wer Augen und Ohren offenhält, kann zahlreiche Tierspuren in unserer vielseitigen Kulturlandschaft entdecken. Sie erzählen Geschichten über die Tiere, ihre Lebensräume, ihre Verhaltensweisen und Ihre Ernährung.

Einige Beispiele sind auf Schau-Tabellen zu sehen. Sie sind an vier ausgewählten Orten (Naturschutz- und

Europaschutzgebieten) im Naturpark zu finden: im Attemsmoor, am Demmerkogel, im Motorikpark in Gamlitz und in den Sulmauen.

Das Attemsmoor der Gemeinde Strass ist ein Naturschutzgebiet (Bestandsschutzgebiet für Pflanzen und Tiere). Das heißt, dass Handlungen zu unterlassen sind, die das Moor in seinem Bestand schädigen oder gefährden können. Das Attemsmoor ist das einzige außeralpine Moor des Murtals. Durch das aus einem alluvialen Schotterboden austretende Grundwasser ist der hydrologische Moortyp eines Durchströmungsmoors entstanden.

Das etwa 15 ha große Gebiet ist durch einen Schwarzerlen-Sumpfwald geprägt. Die Größenangaben des eigentlichen Moores schwanken zwischen 3,5 und 8,0 ha. Das Attemsmoor liegt in der Naturparkgemeinde Straß in Steiermark und ist für Besucher\*innen das ganze Jahr geöffnet. Auf einem gesicherten Pfad kann man durch das Feuchtgebiet spazieren und die Flora und Fauna erleben.



ERTRUNKEN, VOM SPRUNGTURM GESTÜRZT, ZÄHNE  
BEIM RUTSCHEN AUSGESCHLAGEN:

# Kinder- und Jugend- unfälle im „Freizeit- raum Wasser“

## Horrorszenario Ertrinken

Die größte Gefahr im und am Wasser stellt das Ertrinken dar. Isabella Kranacher, Projektkoordinatorin des KinderSicherer Bezirks Leibnitz warnt: „Was vielen nicht bewusst ist: Kinder ertrinken lautlos, innerhalb weniger Minuten und bereits in weniger als 10 cm Wassertiefe“. Jährlich ertrinken in Österreich rd. 3 Kinder, weitere 15 können gerade noch gerettet bzw. reanimiert werden. Univ.-Prof. Dr. Holger Till, Präsident des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE betont: „Ganz wichtig zu bedenken ist jedoch, dass das nicht heißt, dass all diese „Beinahe-Ertrinkungsunfälle“ glimpflich ausgehen. Bei mind. zwei Kindern werden aufgrund des Sauerstoffmangels lebenslange, teils schwere, Behinderungen die Unfallfolge sein“.

Wo passieren nun die meisten (Beinahe-)Ertrinkungsvorfälle? Etwa die

Hälfte entfällt auf öffentliche Bäder, ein Viertel ereignet sich im privaten Garten (Pool, Biotop) und ein weiteres Viertel in Naturgewässern (Seen, Flüsse, Teiche). Die Überlebenschance ist jedoch in öffentlichen Bädern mit 93 % am höchsten. Wesentlich schlechter sieht es im privaten Garten und in Flüssen aus: Das Risiko, dass Ertrinkungsunfälle tödlich enden ist in Flüssen fünfmal so hoch und im privaten Gartenpool viermal so hoch wie im öffentlichen Schwimmbad oder im Badesee. „Unser Appell an Eltern und Aufsichtspersonen lautet daher: Kinder im und am Wasser nie aus den Augen lassen und einen Kindernotfallkurs besuchen, um im Ernstfall rasch und richtig reagieren zu können“, so Kranacher.

## Von Sprungbrett bis Wasserrutsche: Was sonst noch im und am Wasser passiert

In Österreich verunfallen pro Jahr

Ertrinken ist DIE Gefahr schlechthin beim Baden. Doch auch abseits dieses absoluten Schreckensszenarios passieren österreichweit jährlich rd. 2.700 spitalsbehandelte Kinder- und Jugendunfälle im und am Wasser: Stürze von Sprungtürmen, Unfälle auf Wasserrutschen und vieles mehr. Im Rahmen des Projekts „KinderSicherer Bezirk Leibnitz“ gibt der Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE Tipps zur Unfallvermeidung.

etwa 2.700 Kinder und Jugendliche bei ihren Freizeitaktivitäten im und am Wasser. 80 % der Wasser-Unfälle fernab des Ertrinkens ereignen sich im öffentlichen Bereich (Schwimmbad, Badesee u. Ähnl.), 20 % am privaten Pool. Das Durchschnittsalter der Verunfallten beträgt 9 Jahre. Differenziert man nach Geschlechtern, so zeigt sich mit 61 % ein Überhang bei den Burschen – bei Sprungturm-Unfällen entfallen gar 83 % der Unfälle auf, meist pubertäre/jugendliche, Burschen.

Generell passieren vor allem offene Wunden und oberflächliche Verletzungen, gefolgt von Prellungen und Knochenbrüchen. Till betont: „Auch schwere Zahnverletzungen sowie Schädel-Hirn-Traumata kamen immer wieder vor. Betrachtet man die Verletzungsschwere, so ist gut jede vierte Verletzung eine schwere.“ Die Verletzungsursachen sind am häufigsten das Anhauen/Anstoßen an



einem Objekt und das Stürzen in der Ebene. Auch die allgemeine Bewegung im Wasser, die Kollision mit einer anderen Person, der Sturz aus der Höhe (Sprungturm, Poolleiter) sowie die Verletzung durch einen Fremdkörper kommen oftmals vor. Kranacher betont: „Betrachtet man die Unfälle im Schwimmbecken, so zeigt sich, dass sich die Kinder und Jugendlichen meist am Beckenrand anheuen – oftmals bei Salto- oder Köpflerversuchen. Auch die Tiefe des Beckens wird regelmäßig unterschätzt, was ein schmerzhaftes Anstoßen am Boden des Beckens zur Folge hat.“ Bei Wasserrutschen findet sich das Anheuen/Anstoßen am Rutschenkorpus an erster Stelle. Daneben sind auch Kollisionen mit anderen Rutscher:innen häufig. Auffällig oft kommt es bei Rutschunfällen zu Zahntraumata im Sinne von ausgeschlagenen Zähne – vor allem am Rutschen-Ende beim Rutschen in Bauchlage. Beim Sprungturm/-brett zählen das Anheuen am Brett/Turm beim Saltoversuch, und das Ausrutschen beim Wegspringen zu den häufigsten Unfallmustern.

### Sicherheitstipps für den „Freizeitraum Wasser“

#### Allgemein:

- Kinder im und am Wasser immer beaufsichtigen bis sie sehr gut schwimmen können und mind. 10 Jahre alt sind.
- Verlassen Sie sich nicht auf Schwimmhilfen: Sie bieten keinen zuverlässigen Schutz!
- Älteren Geschwistern nicht die Aufsicht übertragen.
- Kleinkindern beibringen, nur mit Erwachsenen ans und ins Wasser zu gehen und größeren Kindern, immer nur zu zweit zu schwimmen.
- Wenn Kinder verschwunden sind: Immer zuerst dort suchen wo Wasser ist!
- Zumindest für kleinere Kinder empfehlen sich im Planschbecken



Vor allem im Sommer lauern am Wasser viele Gefahren.

- und im Schwimmbad rutschfeste Badeschuhe.
- Besprechen Sie mit Ihrem Kind die wichtigsten Baderegeln – erklären Sie ihm auch den Sinn dahinter und welche Gefahren damit vermieden werden.
- Achtung bei Kindergruppen – gerade in der Pubertät: Mehr Kinder, mehr „Kreativität“ und „Im-

ponierverhalten“. Erklären Sie Ihren Kindern, dass es eine schmale Gratwanderung zwischen Spaß und Ernst sein kann – vor allem beim Tauchen, Springen und Rutschen!

- Belastung für den Körper durch Hitze an langen Badetagen nicht unterschätzen.

#### Privater Pool/Teich:

- Pools/Biotope/Teiche mit einem 1,5 m hohen Zaun und selbstschließender Tür sichern oder mit einer versperrbaren Überdachung ausstatten.
- Überlegen Sie gut: Muss ein privater Pool wirklich jetzt schon sein oder wollen Sie lieber damit warten, bis die Kinder älter sind und bereits (gut) schwimmen können?
- Für private Pools gibt es elektronische Sicherheitssysteme, die Alarm schlagen, wenn ein Kind unbeobachtet ins Wasser geht oder zu ertrinken droht.
- Schaffen Sie eine sichere Poolumgebung (Achtung bei Steinen, scharfen Kanten/Ecken).
- „Hochpool“: Bedenken Sie die Gefahr des Herunterstürzens von der Leiter und die des Herausstürzens über den Poolrand.
- Auch in der übrigen Jahreszeit stellen das Wasser in einem Pool, eine Poolabdeckung mit Plane oder ein leerer „Tiefpool“ eine entsprechende Gefahr dar.

#### Öffentliches Schwimmbad, Wasserrutsche und Sprungturm:

- Vorsicht beim Aufstieg/auf der Leiter (Sonnenmilch, Wasser, Gedränge).
- Regeln/Hinweisschilder beachten.
- Abstand halten, vor dem Rutschen/Springen schauen, ob „die Bahn“ frei ist.
- Einmündungsbereich sofort verlassen.



DER UMWELTAUSSCHUSS INFORMIERT

# Müllvermeidung im Fokus

Da es in unserer schönen Marktgemeinde Straß in Steiermark leider immer öfter zu Verunreinigungen durch weggeworfenen Müll aller Art kommt, haben wir uns von Seiten des Umweltausschusses Gedanken gemacht, wie wir diesem negativen Trend ein wenig entgegenwirken können.

**W**ir haben neben präventiven Aktionen wie Vorträge und Workshops in den Schulen und Kindergärten sowie mit den Vereinen (Stichwort „Regional Feiern in der Südsteiermark“) auch vor, Müllanalysen und Evaluierungen des Angebots der aufgestellten Müllbehälter im öffentlichen Bereich durchzuführen. Auf alle Fälle soll es unser aller Bestreben sein, uns den Umweltschutz im Sinne des Klimawandels und im Sinne einer sauberen Umwelt wieder mehr bewusst zu machen. Viele sind da schon voll bei der Sache, bei einigen ist noch ein wenig nachschärfen angesagt.

Wir werden in Zukunft auch regelmäßig jeweils ein Thema zur Müllvermeidung in unserem BLICKPUNKT bringen und hoffen, dass es uns gemeinsam gelingt, hier Verbesserungen zu erreichen.

**Apropos gemeinsam.** Ich möchte mich an dieser Stelle auch sehr herzlich beim Abfallwirtschaftsverband Leibnitz für die gute Zusammenarbeit

und die großartige Unterstützung bedanken!

In diesem Sinne: Gemeinsam für eine müllfreie Umwelt in Straß in Steiermark

Hans Lappi  
Vizebürgermeister und Obmann des Umweltausschusses

## #PlastikFreiTag - Mehrweg ist unser Weg

Riesige Plastikinseln im Meer, verendete Schildkröten und Wale, vermüllte Küsten, Abfall in der Tiefsee!

Niemanden lassen diese Bilder kalt. Das Plastikproblem ist bereits bei jedem angekommen. Es läuft uns ein kalter Schauer über den Rücken und es macht uns betroffen, doch was sollen wir tun? Handeln sollen die Politiker, agieren müssen die großen Konzerne...NEIN! Wir alle können für unser Handeln und Tun Verantwortung übernehmen. Wir alle können unseren eigenen Verbrauch und Ein-

satz von Plastik sinnvoll vermeiden oder zumindest verringern.

Der Einsatz von Kunststoff ist nicht per se gut oder schlecht. Problematisch für unsere Welt ist die Verschwendung, der achtlose Umgang, die Wegwerf-Gesellschaft und der ausufernde Einsatz von Wegwerfverpackungen. Es macht keinen Sinn „Plastik“ zu dämonisieren, sondern Abfallvermeidung in den Vordergrund zu rücken. Durch jede mehrmalige Verwendung eines Gegenstandes und der Verlängerung seiner Lebensdauer kann Abfall eingespart werden. Je weniger oft man einen neuen Gegenstand kauft, desto mehr Ressourcen können eingespart werden. Dies dient dem Klimaschutz und dem Umweltschutz. Der Abbau von Rohstoffen verursacht einen Eingriff in und meist eine Zerstörung der Natur. Je weniger Rohstoffe für einen neuen Gegenstand gebraucht werden, umso besser für unsere Umwelt. Dies kann einerseits erreicht werden durch einen achtsamen Umgang und eine Verlängerung der Lebensdauer von Gegenständen durch Re-Use und Reparatur und andererseits durch Kreislaufwirtschaft, wobei Altstoffe einem Recycling zugeführt werden, um wieder neue, funktionstüchtige Dinge herzustellen.

Einen Beitrag den jeder leisten kann, ist sein eigenes Konsumverhalten unter die Lupe zu nehmen und sich genau zu überlegen, was kaufe ich wo und wieviel?

## TIPP 01: Weg mit dem Einwegsackerl

Jedes Einweg-Produkt erzeugt unnötigen Abfall. Legen Sie sich für Ihren Einkauf bereits zuhause einen Korb oder Mehrwegtaschen bereit. Darin befinden sich Mehrweg-Obst- und Gemüse netze und eine Mehrwegbox für den Kauf von Käse und Wurst an der Theke.



Zahlreiche Projekte werden vom Kindergemeinderat in Angriff genommen.

KINDERGEMEINDERAT

## Voller Tatendrang

Nach der feierlichen Angelobung startete der Kindergemeinderat Straß wieder tatkräftig in den Workshopfrühling.

Zunächst stand vor allem ein Rückblick auf bisher Erreichtes im Vordergrund - großartige Einheiten rund um das Jeux Dramatiques, die Themenarbeit oder die vielen gemeinsamen Spiele wurden Revue passiert.

Und welchen Themen möchte sich der Kindergemeinderat Straß in Zukunft widmen? Hier stehen Projektideen wie eine gemeinsame Baumpflanzaktion, ein generationsübergreifendes Projekt oder auch der Einsatz für ärmere Menschen in der Gemeinde, an vorderster Stelle. Den Auftakt dazu bot bereits ein Workshop am 7. Juni der ganz im Zeichen von Nachhaltigkeit und dem eigenen ökologischen Fußabdruck stammt. Gemeinsam wurde überlegt, welche Rolle die 17 Nachhaltigkeitsziele spielen und welchen Einfluss das eigene Ess- und Konsumverhalten auf die Umwelt hat.

Wir sind gespannt welche tollen Projekte der Kindergemeinderat Straß noch umsetzen wird.



**Kernöl & Apfelessig**  
**Romana Vehovec-Huhs**  
 8472 Vogau, Römerstraße 33  
 Tel: 0664 38 000 75  
 E-Mail: kernoel-huhs@aon.at



## Lina Libelle

**GreenGate - Räder Design - Ib Laursen**  
**Cornishware - Painting the Past**

Bei uns findest du Geschirr, Geschenkartikel,  
 Wohnaccessoires, Kreidefarben und vieles mehr!

Öffnungszeiten: Di bis Sa, 10-18 Uhr

.....

Facebook, instagram: @linalibelle  
[www.linalibelle.at](http://www.linalibelle.at)

**JEDEM KIND ALLE CHANCEN!**

**WIR STELLEN TAGESMÜTTER UND TAGESVÄTER EIN**

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Tagesmutter/-vater, verfügen über soziale Kompetenz, sind flexibel, kreativ und haben Freude an der Arbeit mit Kindern.

**Wir suchen Sie!**

Wir bieten Ihnen eine fixe Anstellung, ein interessantes Aufgabengebiet, ein gutes Betriebsklima und die Möglichkeit sich weiterzubilden.

Wenn Sie gerne als Tagesmutter/-vater arbeiten wollen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

**Wir freuen uns auf Sie!**  
**Kontakt und Informationen:**  
 T: 03452/71550  
 E: sozialzentrum.lb@stmk.volkshilfe.at

**volkshilfe.kids**



Mag. Matthias Rode, Johann Hammer, Karl Wratschko, Helmut Leitenberger, Ursula Lackner und Reinhold Höflechner (v.l.n.r.)



Zahlreiche Kinder besuchten dieses Jahr den Markt der Artenvielfalt.

## KULTURLANDSCHAFT

# 20 Jahre Naturpark Südsteiermark

**Das einzigartige Landschaftsbild und die hervorragenden Produkte machten die Südsteiermark auf der ganzen Welt bekannt. Weniger bekannt ist, dass diese Landschaft seit 2002 unter Schutz steht und mit dem Prädikat „Naturpark“ ausgezeichnet wurde, um auch in der Zukunft ein attraktiver Lebensraum zu bleiben.**

**L**andschaften verändern sich stetig und werden den Bedürfnissen der Menschen angepasst. In einem Naturpark steht jedoch das Miteinander, ein ausgeglichenes Zusammenleben von Menschen, Tieren und Pflanzen im Mittelpunkt. Nach 20 Jahren Naturparkarbeit konnte das Bewusstsein dafür in der Region deutlich gehoben werden, was auch über zahlreiche Initiativen wie den Verein der Naturparkspezialitäten, spezielle

Naturerlebnisangebote und den Naturparkschulen und -Kindergärten sichtbar wird. Besonders erwähnenswert ist der langjährige südsteirische Weg eines integrativen Naturschutzes, auf dem gemeinsam mit der Bevölkerung die Orte der Artenvielfalt, wie Streuobstwiesen, Blumenwiesen oder Wildgehölzen, erhalten werden. Hier versucht die Naturparkregion seit Beginn an über Projektförderungen durch die Gemeinden, das Land Steiermark, den Bund und die Europäische Union voranzugehen, um diese stark gefährdeten, aber umso wichtigeren Highlights in der Landschaft zu erhalten.

### Markt der Artenvielfalt

Beim diesjährigen Markt der Artenvielfalt, dem großen Fest der Biodiversität mit zahlreichen Kindern aus den Naturparkschulen und -Kindergärten, betonte Naturparkobmann Bgm. Reinhold Höflechner im Zuge des Festaktes: „Uns Naturparkbürgermeister\*innen ist es ein großes Anliegen, dass der Naturpark als ökologische Drehscheibe zwischen den verschiedensten Interessensgruppen in der Bevölkerung fungiert und starke Projektpartnerschaften aufbaut, um die Natur- und Kulturland-

schaft in der Südsteiermark nachhaltig zu entwickeln. Ich bin stolz für unsere Region zu arbeiten und freue mich auf viele weitere wichtige Aktionen in unserem Naturpark.“

### Erfolgreiche Arbeit

Nach der Begrüßung der zahlreichen Ehrengäste mit Regionsvorsitzenden Stv. Labg. Bernadette Kerschler, Labg. Gerald Holler, vielen Vertreter\*innen aus allen Naturparkgemeinden und Partnergruppen gratulierte Naturschutzlandesrätin Ursula Lackner zu der erfolgreichen Arbeit für den Naturschutz in den letzten beiden Jahrzehnten und versicherte in ihren Grußworten: „Der wirkliche Schatz der Südsteiermark sind die Menschen, die mit Hingabe ihren Naturpark für mehr Biodiversität, mehr Naturraum und mehr Lebensqualität unterstützen. Wenn ich heute in die vielen motivierten und begeisterten Gesichter der Kinder unserer Naturparkschulen blicke, bin ich frohen Mutes, dass dieser Weg auch in der Zukunft fortgeführt wird.“

Beim Blick in die Zukunft, darf auch nie das Wissen um die Vergangenheit und das bewusste Erleben der Gegenwart fehlen. Zum Abschied aus dem Naturparkvorstand und als Zeichen großer Dankbarkeit für die langjährige und intensive Unterstützung, wurden Bgm. Helmut Leitenberger, Bgm. a.D. Karl Wratschko und Bgm. a.D. Johann Hammer Ehrenurkunden überreicht.



Ein Naturpark bekommt aufgrund seiner besonderen Natur- und Kulturlandschaft das Prädikat „Naturpark“ verliehen. 2002, vor genau 20 Jahren wurde das Landschaftsschutzgebiet LS 35 - Südweststeirisches Weinland mit diesem Prädikat ausgestattet und diese Region nennt sich seitdem Naturpark Südsteiermark.

Jedoch Landschaften verändern sich - auch innerhalb des Naturparks Südsteiermark. Damit dieser Prozess nicht dem Zufall überlassen wird, sondern in den Bereichen, die wichtig sind, von bewussten Entscheidungen und Aktivitäten begleitet wird, erarbeitet der Naturpark gemeinsam mit Expert:innen einen Managementplan.

„Wichtig ist uns, dass bei der Erstellung des neuen Managementplan auch die Bürger\*innen aus unterschiedlichen Blickwinkeln heraus uns ihre Hoffnungen und zukünftigen Herausforderungen in Bezug auf die Kulturlandschaft und Biodiversität schildern.“ meint Obmann Reinhold Höflechner und freut sich auch, dass Verantwortungsträger\*innen aus der Land- und Forstwirtschaft, dem Tourismus, des Naturschutzes, dem



Beim KICK OFF im Naturparkzentrum am Grottenhof waren Naturpark Obmann Bgm. Reinhold Höflechner, LWK Obmann Bgm. Christoph Zirngast, Tourismus Südsteiermark GF Melanie Koch, Bezirksleiter der Berg- und Naturwacht Raphael Narrath, Natura 2000 Managerin Andrea Bund, Baukulturexperte Christian Hofmann, Weinbauer Hans Dreisiebner, Forstreferatsleiter Dietmar Forstner, Biolog\*innen der UNI Graz und der Österreichischen Naturschutzjugend Oliver Oliver Gebhardt, Gernot Kunz, Hanna Gunczy, Naturgartenexperte Jürgen Rauch-Schott, vom Bienenzuchtverein Leibnitz Johann Zwetti, Naturvermittler Theo Schnutt, LEADER Manager Jan Killmann dabei.

NATURPARK SÜDSTEIERMARK

## Neuer Managementplan

Weinbau, der Baukultur und der Naturvermittlung intensiv unterstützen und mitarbeiten werden.

Naturpark GF Matthias Rode schildert einige der aktuellen Herausforderung, wobei ihm der Flächenrückgang im Bereich der Streuobst- und Blumenwiesen die größten Sorgen bereitet und betont, dass der Naturpark auch weiterhin mit innovativen Projekten und starken Partnern dagegen ankämpfen wird. Am 01.06.2022 lud Rode ins Naturpark Südsteiermark

Besucherzentrum am Grottenhof ein. In gemütlicher Atmosphäre wurde allen Interessierten vorgestellt, wie diese Arbeit zum neuen Managementplan konkret abläuft, warum Ihre eigenen Eindrücke, Wünsche, Sorgen und Hoffnungen bezüglich der landschaftlichen Entwicklung gerade jetzt ganz besonders wichtig für uns sind und wie Ihre Anregungen in unsere Arbeiten einfließen sollen. Bei Interesse und Mitarbeit bittet der Naturpark um Kontaktaufnahme unter [office@naturpark-suedsteiermark.at](mailto:office@naturpark-suedsteiermark.at).

13. Weitersfelder

**Dorffest**

beim Feuerwehrhaus am

**4. September 2022**

Am Samstag, dem 3. September 2022 findet eine  
Feuerlöcherüberprüfung im Rüsthaus statt!



*Alt zu werden  
und jung zu bleiben  
ist das höchste Gut!*

*Die Marktgemeinde  
Straß in Steiermark  
gratuliert recht herzlich!*



**Frau Emma Eichner**  
zum 100. Geburtstag



**Frau Emma Lang**  
zum 90. Geburtstag



**Frau Rosa Senekowitsch**  
zum 90. Geburtstag



**Frau Anna Fischer**  
zum 80. Geburtstag



**Herr Siegmund Fröhlich**  
zum 80. Geburtstag



**Herr Helmut Prosen**  
zum 80. Geburtstag



**Frau Melitta Martiniuk**  
zum 80. Geburtstag



**Herr Friedrich Ranegger**  
zum 80. Geburtstag



**Frau Rosa Senekowitsch**  
zum 80. Geburtstag



**Frau Heidelinde Überbacher**  
zum 80. Geburtstag



**Frau Erika Drexler**  
zum 80. Geburtstag



**Herr Johann Garber**  
zum 70. Geburtstag



**Frau Anna Matty**  
zum 70. Geburtstag



**Herr Josef Pfeiler**  
zum 70. Geburtstag



**Herr Erwin Lampel**  
zum 70. Geburtstag



**Frau Caecilia Hirschmann**  
zum 70. Geburtstag



**Frau Margarethe Müller**  
zum 70. Geburtstag



**Frau Erna Ulrich**  
zum 70. Geburtstag



**Frau Johanna Stöckl**  
zum 70. Geburtstag



**Gudrun und Rupert Lang**  
zur Diamantenen Hochzeit



**Elfriede und Franz Prasser**  
zur Diamantenen Hochzeit



**Elisabeth und Peter Maier**  
zur Goldenen Hochzeit



**Sonja und Heinrich Trambusch**  
zur Goldenen Hochzeit



**Annemarie und Alois Bresnigg**  
zur Goldenen Hochzeit

## Runde Geburtstage

zu feiern gab es auch bei einigen Gemeindemitarbeitern. Wir gratulieren herzlich!



**Vinzenz Pfeifer**  
zum 50. Geburtstag



**Petra Zöhrer (l.)** zum 50. Geburtstag  
und **Monika Kaufmann (r.)** zum 40. Geburtstag



**Christian Ulrich**  
zum 40. Geburtstag



**70. Geburtstag.** Kurz vor seiner Ankündigung, sich aus der Politik zurückzuziehen, feierte **Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer** seinen runden Geburtstag in Hausmannstätten. Auch Bürgermeister Reinhold Höflechner gratulierte ihm im Namen der Marktgemeinde Straß und wünschte ihm alles Gute für die Zukunft.








Lederergasse 12  
A-8472 Straß  
T + F: 03453 / 2390  
M: 0664 / 32 51 202  
E: rfk.grill@speed.at  
I: www.rfk-grill.at

---

KOMPETENT IN BRANDSCHUTZ, HEIZUNGS- & ENERGIEFRAGEN  
ÖFFENTLICH ZUGELASSENER RAUCHFANGKEHRER

KARL GRILL  
RAUCHFANGKEHRERMEISTER

P. IMPORT

GmbH

Fliesenverlegung & Baustoffhandel

Mobil: 0664 / 14 25 804    Reichsstrasse 113, A - 8472 Vogau  
Tel.: 03453 / 46 805  
Fax: 03453 / 46 805 - 16

office@p-import.at



# Wir gratulieren zur Geburt!

*„Die Zeit des Wartens ist vorbei  
und mit einem Freudenschrei  
ein kleines Wesen kam zur Welt.  
Wir hoffen, dass es ihm gefällt!“*



**Emma Fasching**  
geboren am 16.03.2022



**Leopold Heinrich Hofer**  
geboren am 08.03.2022



**Mia Jammernegg**  
geboren am 17.03.2022



**Valentin Kneissl mit Schwester Marie**  
geboren 04.04.2022



**Ella Krempl**  
geboren am 17.03.2022



**Matteo Muster**  
geboren am 25.03.2022



**Tobias Weiß**  
geboren am 14.12.2021



**Marco Bauer**  
geboren am 01.02.2022



**David Fankhauser**  
geboren am 05.01.2022



Im März fand die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes beim Buschenschank Schweiger in Gersdorf statt.

SENIORENBUND ORTSGRUPPE STRASS

## Mit Zuversicht ins neue Jahr

Unsere Ortsgruppe hat die Coronapandemie bis jetzt relativ gut überstanden. Fast alle Mitglieder sind geimpft und halten sich an die Bestimmungen. Mit dem Krieg in der Ukraine ist aber wieder eine Bedrohung aufgetreten, deren Folgen noch nicht absehbar sind. Trotz dieser Katastrophen haben wir mit Hoffnung auf eine ruhigere Zeit ein Programm für das erste Halbjahr erstellt. Im März haben wir unsere Jahreshauptversammlung im Buschenschank Schweiger in

Gersdorf abgehalten. Obfrau Johanna Rode konnte 49 Mitglieder und als Ehrengäste Bürgermeister Reinhold Höflechner, Landesobmann BR Gregor Hammerl, Landesgeschäftsführer Bernd Roll und Bezirksobmann Manfred Haider begrüßen. Nach dem Totengedenken und den Berichten des Vorstandes übernahm BR Hammerl den Vorsitz für die Neuwahlen. Unsere Ortsgruppe hat das Glück, dass fast der gesamte Vorstand auch die nächste Periode mitgestaltet. Neu sind Karl

Pivec als Obmannstellvertreter, Ingrid Stelzer als Kassierstellvertreter, Gertrude Deutschmann als Schriftführerstellvertreter und Alois List als Finanzprüfer. BR Hammerl bedankte sich bei den Funktionären und übergab den Vorsitz wieder an Obfrau Rode. Bürgermeister Höflechner, Hr. Roll und Hr. Haider bedankten sich in ihren Grußworten bei den Anwesenden für ihre Tätigkeiten im Seniorenbund. Bei den Grußworten von Gregor Hammerl war eine Besorgnis für die Zukunft der älteren Generation heraus zu hören. Im Pflege- und Spitalswesen fehlen immer mehr Leute und die Pflege wird auch teurer. Vor ihren Schlußworten konnte die Obfrau noch etwas positives verkünden. Unser ältestes Mitglied, Frau Mag. Traude Ruef, feierte am 17. Februar im Kreise ihrer Familie den 100. Geburtstag. Die herzlichsten Glückwünsche von der Ortsgruppe! Am Ende bedankte sich unsere Obfrau bei allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit.

# AUTOHAUS KLINGLER GmbH

## Kommen Sie JETZT zu uns, in Ihr Autohaus Klingler in Spielfeld

**URLAUBCHECK ab € 49,-** Starten Sie in den Urlaub mit einem sicheren Gefühl. Wir überprüfen Ihr Fahrzeug! **Campingbusse mit Gasanlage, Elektro,- Benzin,- und Dieselfahrzeuge** sind bei uns in den besten Händen.

Wir bieten Ihnen auch Windschutzscheibentausch und Windschutzscheibenkleben wie auch Hagelschadenreparatur!

**BESONDERE SOMMERANGEBOTE:  
Klimaanlagenreinigung ab € 64,-**

**Wir freuen uns auf Sie!  
Tel: 03453/4105**

# Verkehr ist überall

Machen wir gemeinsam  
das Beste daraus.



Erich Pilz Verkehrswesen  
Holding GmbH

[www.verkehrswesen.at](http://www.verkehrswesen.at)



Med. univ.

**Dr. Erika Brannan**

Ärztin für Allgemeinmedizin  
Akupunktur

alle Kassen und privat

8472 Straß in Steiermark  
Hauptstraße 109

Telefon: 03453 / 20 598 – Fax: DW 11

E-Mail: [ordination@dr-brannan.at](mailto:ordination@dr-brannan.at)

[www.dr-brannan.at](http://www.dr-brannan.at)



**Ordinationszeiten**

**MO. – DO.** 8.00 – 12.00 Uhr

**DI.** 16.00 – 18.00 Uhr

**FR.** 15.00 – 19.00 Uhr

Privattermine  
nach Vereinbarung



IHR MAKLER VOR ORT:

**Paul Ulbel**

**Sie möchten Ihre  
Immobilie  
verkaufen?**

**Ich bin ganz Ohr**



**RE/MAX**  
Leibnitz & Radkersburg

**0677 / 619 78 283**  
[paul.ulbel@remax-leibnitz.at](mailto:paul.ulbel@remax-leibnitz.at)



# Unsere Feuerwehren

Infos der Freiwilligen  
Feuerwehren aus den  
Ortsteilen Straß, Spiel-  
feld, Vogau, Obervogau  
und Murfeld.

## Gersdorf

Am 25. Februar fand die Wehrversammlung für das Jahr 2021 und die Wahlversammlung der FF Gersdorf statt. Unter der Leitung von HBI Manfred Skrofitsch jun. und OBI Bernd Töbich jun. wurden die Ehrengäste Bürgermeister Reinhold Höflechner, LFR Krenn Josef und BR Partl Friedrich begrüßt. Für die FF Gersdorf gestaltete sich das Jahr 2021 aufgrund des Corona-Virus herausfordernd, da wir weder Übungen noch Veranstaltungen wie gewohnt durchführen konnten. Die Tätigkeiten der FF Gersdorf im Jahr 2021 wurden durch Berichte bei der Wehrversammlung erläutert. Im Anschluss der Wehrversammlung fand die Wahlversammlung statt. Für die Position des Kommandanten stellte sich HBI Manfred Skrofitsch jun. wieder zur Wahl und zur Position des Kommandant Stellvertreters wieder OBI Bernd Töbich jun. Beide wurden mit 100% Zustimmung gewählt. An dieser Stelle möch-



LFR Josef Krenn, BM Thomas Dworschak, HBI Martin Gluschitsch, ABI Anton Platz und Vizebürgermeister Hans Lappi in Obervogau.

ten wir dem neuen/alten Kommando der FF Gersdorf herzlich gratulieren! Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit und gelebte Kameradschaft in den kommenden Jahren.

## Obervogau

### Neue Führung

Am 13. Mai fand die Wehr- und die Wahlversammlung der Feuerwehr Obervogau statt. Als Ehrengäste konnten Vizebürgermeister Johann Lappi, LFR Josef Krenn und ABI Anton Platz begrüßt werden. Mit 31 anwesenden von insgesamt 43 Kameraden war die Beschlussfähigkeit gegeben. Nach einer Gedenkminute für verstorbene Kameraden besprach HBI Martin Gluschitsch die Einsätze und Übungen des letzten Jahres. Anschließend wurde der Kassier nach seinem Bericht entlastet und die neuen Rechnungsprüfer gewählt. Da-

Das neue/alte Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Gersdorf mit Bürgermeister Höflechner (r.), BR Partl (l.) und LFR Krenn (2.v.l.).



nach folgten die Angelobungen bzw. Beförderungen der Kameraden und die Gratulation von LM Franz Pusnik zum 70. Geburtstag.

Als nächster Punkt stand die Wahlversammlung zur Wahl eines neuen Kommandanten bzw. Stellvertreters an. HBI Martin Gluschitsch möchte sich nach seinem 9 jährigen vollen Einsatz für die Feuerwehr Obervogau, nun als frischgebackener Familienvater etwas mehr auf seine Familie und Firma konzentrieren. Auch OBI Vinzenz Pfeifer hat nach 15 jähriger Tätigkeit seinen Rücktritt als Stellvertreter angekündigt. Unter der Führung der beiden wurde bei der Feuerwehr Obervogau viel geschafft. Als Anwärter für den Kommandanten konnte BM Thomas Dworschak gewonnen werden, der schon seit der Feuerwehrjugend im Einsatz für die Feuerwehr Obervogau ist, HBI Martin Gluschitsch stellte sich zur Wahl als Stellvertreter zur Verfügung und kündigte auch seine volle Unterstützung für den zukünftigen HBI an. Nach Ablauf der Wahl konnten die beiden mit einer fast 100 prozentigen



Maibaumaufstellen in Obervogau.

Mehrheit in ihren neuen Funktionen bestätigt werden. Die Ehrengäste gratulierten und sprachen anschließend ihre Grußworte.

### **Neuzugänge bei der Feuerwehrjugend**

Unsere Feuerwehrjugend unter der Führung von OLM Nadine Skoff, konnte sich heuer über 5 Neuzugänge im Alter zwischen 10 und 12 Jahren freuen. Diese üben jetzt schon fleißig gemeinsam mit der Feuerwehr Leitring für die Anfang Juli stattfindenden Jugendleistungsbewerbe. Ein weiteres tolles Erlebnis für die Jugend wird das Ende Juli veranstaltete Zeltlager sein.

### **Maibaumaufstellen im Gemeindepark**

Nach zweijähriger Veranstaltungspause durch die Pandemie, konnte das Dorfleben in Obervogau endlich wieder wachgerüttelt werden und dies wurde sehr gut von der Bevölkerung angenommen. Die Feuerwehr Obervogau lud zum traditionellen Maibaumaufstellen am neuen Standort im Gemeindepark. Hier wurde eine Vorrichtung für den Maibaum gebaut, die nun in Betrieb ging. Bei schönem frühlingshaften Wetter gelang die Aufstellung in traditioneller Form per Muskelkraft. Für die musikalische Unterhaltung sorgten 'die Zwoa' und die Feuerwehr Obervogau verköstigte die Besucher bis in die späten Abendstunden.

### **Fahrzeugbergung im Sulmsee**

Am 10. Mai wurden um 14:09 Uhr die Taucher aus dem Bereich Leibnitz mit stiller Alarmmeldung „PKW im Wasser“ zum Sulmsee gerufen. Die zuerst eingetroffenen Taucher der Feuerwehr Leitring konnten den von einem Standup-Paddler im Uferbereich entdeckten Leichnam eines schon länger abgängigen Mannes mittleren Alters bergen. Kurz darauf wurde auch das

Fahrzeug unweit vom Ufer und in ca. drei Metern Tiefe gefunden, woraufhin um 15:32 eine Alarmierung der Boote der Feuerwehren Obervogau und Hasendorf, sowie anderer Elemente erfolgte. Die Feuerwehr Obervogau rückte mit vier Mann aus und assistierte in weiterer Folge zusammen mit den Mannschaften am Boot Hasendorf, und dem SRF Leibnitz, dem TLF Seggauberg, und dem GFF Lebring/St. Margarethen bei der Bergung des PKW. Das Fahrzeug wurde vom gegenüberliegenden Ufer mittels Kran bzw. Seilwinde und um die 100 m Stahlseil schließlich geborgen, und nach Freigabe durch die Polizei von der Firma Paier abgeholt. Danach musste noch ein leichter Ölfilm gebunden werden und gegen 19:30 Uhr war der Einsatz beendet.

## **Straß**

### **Flurreinigung**

Am 2. April erfolgte die schon zur Tradition gewordene Flurreinigung. Nach 2-jähriger Coronapause wurden im gesamten Ortsgebiet Straßen und Wege vom Müll befreit. 17 fleißige Helfer\*innen, darunter sehr viele Jugendliche und zur Unterstützung einige Erwachsene, waren mit vollem Eifer dabei. Mit einem Mannschaftstransportfahrzeug und zwei Traktoren ging es früh am Vormittag los. Hermann Klöckl sen. und Josef Ulz stellten ihre Traktoren, Steyr 15, mitsamt Anhänger für diese wichtige Aktion zur Verfügung.

### **Zahlreiche Einsätze**

Für einen Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person wurde am 4. April in der Nähe vom ehemaligen ASZ geübt. Eine Nassübung wurde am 30. Mai durchgeführt. Ein Brandeinsatz am 14. April um 12.30 Uhr beim Truppenübungsplatz war von kurzer Dauer.



Beim Gewerbebrand in Spielfeld am 25.04.2022 um 18.53 Uhr, hatten die Atemschutzträger der Straßer Feuerwehr den Brand durch einen Innenangriff bald gelöscht. Im Einsatz waren TLF, LFB und MTF mit 15 Mann.

### Maibaumaufstellen beim Rüsthausplatz

Sehr erfolgreich verlief das Maibaumaufstellen am 1. Mai 2022 beim Rüsthausplatz der Feuerwehr Straß. Der schön gestaltete Maibaum wurde pünktlich um 10.30 Uhr mit Hilfe, von der Firma Partl Bau zur Verfügung gestellten Kranwagens, aufgestellt. Zur selben Zeit fand im Feuerwehrmuseum die Feuerlöcherüberprüfung statt, es konnten sehr viele Handfeuerlöscher fachmännisch kontrolliert werden. Im nächsten Jahr wird diese Aktion wieder angeboten. Beim Frührschoppen konnte man sich kulinarisch mit Grillköstlichkeiten verwöhnen lassen. Weiters gab es gut gekühlte Getränke, heimische Weine und Kaffee mit hausgemachten Mehlspeisen. So blieben die zahlreichen Besucher gerne etwas länger. Für die musikalische Umrahmung sorgten die bereits ortsbekanntesten Stimmungsmacher „Die lustigen Nordslovenen“.

### Brand im Schulzentrum

Eine besonders groß angelegte Übung fand am 13.05.2022 im Schulzentrum Straß statt. Angenommen wurden mehrere Brände im Schulgebäude. Weiters wurden mehrere Personen vermisst. Ziel der Übung war: Richtiges Evakuieren der Gebäude, Rettung vermisster Personen und das Löschen der Brände. Die Übung konnte gegen Mittag, als sehr erfolgreich gelaufen, beendet werden. Ein Dank gilt allen Feuerwehren, die mit großem Einsatz dabei waren: FF Leibnitz,



Großübung beim Straßer Schulzentrum im Mai 2022.

FF Lichendorf, FF Oberschwarza, FF Weitersfeld, FF Gersdorf, FF Spielfeld, FF Obervogau, FF Vogau und FF Straß. Es waren 63 Mann mit 15 Fahrzeugen bei dieser Übung dabei.

### Feuerwehrjugend

An der Feuerweherschule in Lebring legten am 21. Mai 2022 eine Feuerwehrkameradin und vier Feuerwehrkameraden die Prüfung zur Funk – Grundausbildung ab. Linda Kargl, Mikael Klöckl, Jonas Obendrauf, Martin Pock und Martin Obendrauf können nun für das Funk Leistungsabzeichen in Bronze weitermachen.

Bei der Jugend gab es einen kräftigen Zuwachs. Insgesamt sind 12 Jugendliche in Ausbildung. LM d.F. Josef Partl trainiert gerade fleißig mit den Mädchen und Burschen für das Leistungsbewerb Spiel und den Leistungsbewerb Silber. HBI Armin Schauerperl und OBI Martin Höller freuen sich über die positive Entwicklung bei der Feuerwehrjugend und hoffen auf viele Erfolge bei den Bewerben.



Gewerbebrand in Spielfeld.

## Weitersfeld

### Wehr- und Wahlversammlung

Am Freitag, dem 13.05.2022, fand im Gemeindesaal Weitersfeld an der Mur die Wehr- und Wahlversammlung der FF Weitersfeld an der Mur statt. HBI Thomas Zöhler und OBI Peter Ulrich konnten unter den Ehrengästen ABI Helmut Unger und Gemeindegassierin Romana Vehovec-Huhs begrüßen. HBI Thomas Zöhler blickte auf ein intensives Jahr 2021 zurück und bedankte sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die ca. 5.000 aufgebrauchten Stunden im letzten Jahr. OBI Peter Ulrich berichtete über das 12. Weitersfelder Dorffest mit 100-Jahr Jubiläum und dass das HLF1 erfolgreich in den Dienst gestellt wurde. Mit den Berichten der Beauftragten wurden die Tätigkeiten sämtlicher Fachgebiete speziell erläutert.

### Beförderungen und Ehrungen

Auf dem Programm standen auch die Beförderungen und Ehrungen. Angeklopft zur Feuerwehrfrau wurden Lena Puntigam und Helena Knopf. Befördert wurden Christian Ulrich zum Brandmeister d.F., Karl Fauland, Josef Konrad, Helmut Schwinger und Franz Wadiasch zum Löschmeister sowie Christoph Schantl zum Hauptfeuerwehrmann.



ABI Helmut Unger, HBI Thomas Zöhner, OBI Peter Ulrich und Gemeindegassierin Romana Vehovec-Huhs (v.l.)

Weiters wurde geehrt BM Thomas Hofstätter, LM d.F. Reinhard Puntigam und HFM Andreas Schober (25 Jahre) sowie HFM Alois Schwinger (50 Jahre). Ausgezeichnet wurden OFM Johannes Klapsch und OFM Mario Hofstätter mit der Verdienstmedaille BFV Radkersburg, OLM d.V. Matthias Aspek und OLM Werner Konrad mit dem Verdienstzeichen LFV 2. Stufe sowie HFM Eva Konrad-Vogl mit dem Verdienstzeichen LFV 3. Stufe.

### Bestätigung für Führungsteam

Im Anschluss wurde die Wahlversammlung - die periodisch alle fünf Jahre durchzuführen ist - abgehalten. Kommandant HBI Thomas Zöhner (HBI seit 2007) und dessen Stellvertreter OBI Peter Ulrich (OBI seit 2012) wurden in dieser Wahl in ihrer Funktion eindrucksvoll bestätigt und werden somit auch weiterhin nach bestem Wissen und Gewissen die Geschicke unserer Wehr leiten.

### Veranstaltungen 2022

Das traditionelle 13. Weitersfelder Dorffest findet heuer am Sonntag, dem 4. September 2022 beim Feuerwehrhaus in Weitersfeld an der Mur statt. Um 10.00 Uhr beginnt der Wortgottesdienst mit der Singgemeinschaft Weitersfeld und anschließend findet der Frühschoppen mit der Blaspartie „Die Weinblüten“ aus Gamlitz bei jeder Witterung statt.

## Spiefeld

### Einsatzkräfte nach Nordmazedonien-Waldbrandeinsatz geehrt: Verleihung des ÖBFV für HBI Hanscheg

Aus der Steiermark waren vom 4. bis 14. August in Summe 173 Feuerwehrmitglieder eingesetzt, 132 davon mit 17 Fahrzeugen im direkten Auslandseinsatz. Denn steirischen Feuerwehrmitgliedern wurde das Katastrophenverdienstzeichen des Österr. Bundesfeuerwehrverband am 26. März in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark verliehen und für den Einsatz gedankt. Vonseiten des Landes würdigten LTAvg. Mag. Bernadette Kerschler (in Vertretung von Landeshauptmann-Stv. Anton Lang) und Landesrat Johann Seitinger (in Vertretung von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer) die Leistungen der steirischen Einheit im Rahmen des Waldbrandeinsatzes unter dem Dach des EU-Zivilschutzmechanismus und überbrachten die Grüße und den Dank der steirischen Landesspitze.

### Feuerlöscherüberprüfung und Maibaumaufstellen

Reger Andrang herrschte bei der Feuerlöscherüberprüfung der FF Spiefeld am Samstag, dem 30.04.2022 im

Rüsthaus. „Wir sehen die Aktion als Angebot an die Bevölkerung und als brandschutztechnische Erstmaßnahme“. Auch auf die Bestimmung der Überprüfungspflicht im Zwei-Jahres-Intervall wurde hingewiesen. Nicht mehr zugelassene Fabrikate wurden aus dem Verkehr gezogen, Besuchern war aus dem vorhandenen Sortiment ein kostengünstiger Nachkauf möglich.

Anschließend wurde der Maibaum vor dem Rüsthaus aufgestellt. HBI Michael Hanscheg konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Die Kameradinnen und Kameraden, die ja Hilfe und Unterstützung in ihrer Gemeinschaft leben, möchten damit nicht nur zu mehr Gemeinschaft und miteinander aufrufen, sondern sich nach eigenen Angaben auch für die Unterstützung durch die Bevölkerung bedanken.

Im Zuge dieser Veranstaltung wurden folgen Feuerwehrmitglieder geehrt und ausgezeichnet: Herr OBI Karl Schlager a.D für seine 17 jährige Tätigkeit als Kommandant-Stellvertreter mit dem Feuerweherschwert und HBM Söll Franz für seine 50. Jährige Tätigkeit bei der Feuerwehr in Spiefeld.



HBI Hanscheg (l.) wurde das Katastrophenverdienstzeichen verliehen.



feld. Ein Danke geht dabei auch an die Baumspender Familie Johann Quitt. Für den schön geschnitzten Baum zeichnete sich Werner Schintler mit seiner Kreativität aus. Der Musikverein Spielfeld unterstützte die FF Spielfeld beim Aufstellen, musikalisch. Nach dem Aufstellen sorgten die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Spielfeld für die Verpflegung der Besucher. Das Kommando unserer Feuerwehr zeigte sich sichtlich dankbar, dass zahlreiche Kameradinnen und Kameraden die Mühen und die Zeit aufgebracht haben, diese Tradition und diesen Brauchtum aufrecht zu erhalten.

### Katastrophenhilfsdienst-Übung

Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause fand vom 13. bis 14. Mai 2022, wieder eine große Katastrophenhilfsdienst-Übung der steirischen Feuerwehren statt. Austragungsort war der Bezirk Murau, wo die KHD-Bereitschaften aus der Steiermark, ein internationaler KHD-Zug sowie Gäste aus den angrenzenden Bundesländern Kärnten und Salzburg an neun verschiedenen Orten übten.



**Freiwillige Feuerwehr Vogau.** Auch die FF Vogau hat gewählt und wird seit kurzem von einem neuen Kommandanten geführt. **HBI Friedrich Deutschmann** (z.v.r) am Bild mit BR d.S. Peter Jurek, BR Friedrich Partl, HBI a.D. Richard Deutschmann, OBI a.D. René Steingruber, OBI René Welser und Bgm. Reinhold Höflechner steht nun an der Spitze (v.l.n.r.).

In Summe waren, über den gesamten Übungszeitraum verteilt rund 1.300 Kräfte, vor und hinter den Kulissen, im Übungseinsatz. Die Feuerwehr Spielfeld nahm mit ihrem Spezialfahrzeug LKWA mit 3 Mann daran teil.

Auf der Übungsagenda standen die Themen Waldbrand, Freimachen von Verkehrswegen, Überschwemmung, Hangrutschung, Brauchwasserversorgung, behelfsmäßige Uferbefestigung, Arbeiten mit Sandsäcken sowie das Arbeiten mit dem neuen KAT-Gerät des LFV Steiermark. Mit den ersten Einheiten wurde am Freitagnachmittag um 14 Uhr in die KHD-Übung gestartet. Hochbetrieb an den „Schadstellen“ wurde am Freitag in der Zeit von 18 bis 22 Uhr bzw. Samstagvormittag in der Zeit zwischen 8 und 12 Uhr geübt.

### Ehrung OBI Karl Schlager

Mit einer Dankesplakette des BFV Leibnitz wurde OBI a.D. Karl Schlager für seine 17-jährige außerordentlich tolle Unterstützung und Arbeit in seiner Amtszeit als OBI, am 22.05.2022 im Kultursaal der Stadtgemeinde Leibnitz, geehrt.

### Landesjugendleistungsbe- werb-Ankündigung:

Am 8. und 9. Juli 2022 findet der Landesjugendleistungsbewerb 2022 des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark in Gnas statt. Um den Nachwuchskräften der steirischen „Florianis“ die Gelegenheit zu bieten, das in den Feuerwehren angeeignete Wissen und Können auch in der Öffentlichkeit unter Beweis zu stellen, nimmt unsere Jugendfeuerwehr daran teil.



Zahlreiche Gäste beim Maibaumaufstellen in Spielfeld.

**Hammer**  
FENSTER

Internorm

[www.hammer-bau.at](http://www.hammer-bau.at)

A-8422 St.Veit in der Südsteiermark | St.Nikolai ob Draßling 149  
Tel: 03184 2275-0 | Fax: 03184 2275-18  
office@hammer-bau.at



# • Sonntags-Frühstück im Aupark

## 7. August von 8.00 bis 10.30 Uhr

Auf Ihr Kommen freut sich die



## im Vogauer Aupark

(bei Schlechtwetter im Kultursaal Vogau)

**Frühstücks-Buffer:** Um € 8,-/Person frühstücken, so viel Sie wollen!

bezahlte Werbung

## Nachhaltig veranlagen. Investieren Sie in eine lebenswerte Zukunft.

Ihre Anlageentscheidung kann positiven Einfluss auf Umwelt und Gesellschaft ausüben. Investieren Sie Ihr Geld gezielt in Firmen oder Staaten, die nachhaltig Verantwortung übernehmen wollen. Diese werden gefördert und erzielen einen Wettbewerbsvorteil gegenüber Branchen, die nicht den nachhaltigen Grundsätzen entsprechen.



**Unsere Expert:innen informieren Sie über unsere nachhaltigen Fonds.**



**Franz Fötsch**  
Filialleiter  
Tel. 05 0100 - 34182  
franz.foetsch@steiermaerkische.at



**Hannes Klapsch**  
Kundenbetreuer  
Tel. 05 0100 - 34183  
hannes.klapsch@steiermaerkische.at



**Nadja Koppin**  
Kundenbetreuerin  
Tel. 05 0100 - 34188  
nadja.koppin@steiermaerkische.at



**Mateja Napotnik**  
Kundenbetreuerin  
Tel. 05 0100 - 34135  
mateja.napotnik@steiermaerkische.at



**Tadej Puksic**  
Kundenbetreuer  
Tel. 05 0100 - 34180  
tadej.puksic@steiermaerkische.at



**Matjaz Svajger**  
Kundenbetreuer  
Tel. 05 0100 - 34140  
matjaz.svajger@steiermaerkische.at



**Kerstin Uitz**  
Kundenbetreuerin  
Tel. 05 0100 - 34181  
kerstin.uitz@steiermaerkische.at

Dies ist eine Werbemitteilung. Das Veranlagen in Wertpapiere birgt neben Chancen auch Risiken.

# Neuübernahme der SB-Wasch- anlage in Vogau



## NEUERÖFFNUNG DER WASCHANLAGE IM HERBST

Im Sommer wird die SB-Wasch- und Pflegeanlage in Vogau umgebaut und auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Im September soll die sanierte Waschanlage dann feierlich eröffnet werden. Nicole Keimel und Hannes Franz freuen sich bereits auf das Eröffnungsfest.

Nicht mehr nur das Küchen-, Wohn- und Schlafstudio modern life führen Nicole Keimel und Hannes Franz, sondern seit Februar auch die direkt daneben befindliche SB-Waschanlage.

**S**eit nunmehr acht Jahren führen Geschäftsführerin Nicole Keimel und Hannes Franz modern life – das Küchen-, Wohn- und Schlafstudio – erfolgreich in Vogau bei Leibnitz, gut erreichbar bei der Autobahnabfahrt an der B67. In ihrem Hauptgeschäft kümmern sich die beiden Einrichtungsspezialisten um die Realisierung individueller Wohnräume. „Dabei setzen wir einerseits auf Marken, von deren Qualität wir überzeugt sind und zum anderen auf perfektes Service von der

stellung und Montage. Wir bieten ein Rundum-Service“, erklärt Geschäftsführerin Nicole Keimel.

Ebenfalls auf Qualität setzen die beiden nun bei ihrem neuen Projekt: der Übernahme der SB-Waschanlage, die sich direkt neben dem Küchen-, Wohn- und Schlafstudio modern life befindet.

## Umbau im Sommer

Diese hat das Duo im Februar übernommen. Der Waschplatz bietet nebst drei Waschplätzen inklusive Unterbodenwäsche und ausreichend Staubsaugerplätzen auch Sitzgelegenheiten im Freien, ein Kunden-WC und einen Aufenthaltsraum mit Kaffee-, Getränke- und Snackautomaten. Nach getaner Arbeit kann man sich also gleich mit einer Erfrischung oder einem kleinen Snack belohnen. Im Sommer ist ein Umbau der Waschanlage, die im Zuge dessen auf den neuesten Stand



## GEMEINSAM ERFOLGREICH

Nicole Keimel und Hannes Franz sind Unternehmer mit Herzblut. Sie führen gemeinsam äußerst erfolgreich das Küchen-, Wohn- und Schlafstudio modern life. Seit Februar betreiben sie außerdem die daneben befindliche SB-Waschanlage.

**modernlife**

Küchen und Wohnräume mit Stil GmbH

**KÜCHE WOHNEN SCHLAFEN**

Lindenstraße 2, 8472 Vogau



Der Jagdverein Unterschwarza unterstützte den diesjährigen Steirischen Frühjahrsputz.

JAGDVEREIN UNTERSCHWARZA

# Frühjahrsputz und Gulaschessen

**A**uf Initiative des Obmanns Herbert Bäck hat der Jagdverein auch dieses Jahr wieder den „Großen steirischen Frühjahrsputz“ in Unterschwarza organisiert. Entlang von Straßen und Wegen konnte wieder eine erstaunliche Menge von achtlos weggeworfenem Müll eingesammelt und entsorgt werden. Nach getaner Arbeit gab es bei unserer Jagdhütte mit

Jause und Getränken eine wohlverdiente Stärkung und ein gemütliches Beisammensein. Ein Dank für die rege Beteiligung gebührt der Ortsbevölkerung und Allen, die sich auch vorbildhaft mit ihren Kindern dieser großartigen Aktion zum Wohle unserer Natur angeschlossen haben. Anfang Juni wurden dann die Jagdkollegen der Nachbarreviere Lichendorf und



Marktgemeinde  
Straß in Steiermark

Oberschwarza, sowie die Ortsbauern und einige Unterstützer zu einem gemeinsamen Gulaschessen eingeladen. Als wir dann auch wirklich fast lückenlos alle Eingeladenen bei unserer Jagdhütte begrüßen durften, waren die Freude und der Stolz natürlich dementsprechend groß. In der heutigen Zeit, wo so viele Menschen mit vielen unterschiedlichen, teils gegensätzlichen Interessenslagen unsere Natur und Wildlebensräume nutzen, ist es unserer Ansicht nach immens wichtig, mit solchen Aktionen das Miteinander und das Verständnis füreinander zu suchen. Bei einem netten Gespräch kann so manche Unstimmigkeit zum Vorteil aller Betroffenen ausgeräumt werden. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle auch den beiden Obmännern Herbert Bäck und Helmut Rakowitz, welche das Wildbret und die Getränke für diesen gelungenen Abend spendiert haben.



Wer Müll über den Abfluss entsorgt, schädigt die Kanalisation und treibt die Kosten für Reinigung sowie Reparatur in die Höhe: Kosten, die wir alle mit unseren Kanalbenutzungsgebühren mittragen müssen. Also: Abwassernetz, Geldbörse und auch die Umwelt schonen – Müll sachgerecht entsorgen!

Weitere Informationen finden Sie unter [www.klobal.at](http://www.klobal.at).



**Koppitz GmbH**

Konditorei - Eissalon - Ital. Restaurant  
Hauptstraße 52  
8472 Straß in Steiermark  
Tel.: +43 (0) 3453 2625  
Fax.: +43 (0) 3453 2623 85  
office@konditorei-koppitz.at  
www.konditorei-koppitz.at



KFZ Spenglerei MEISTERBETRIEB

**STRASSBERGER**  
Christian

8472 Straß  
Mühlstraße 10  
Tel: 03453-2511 Fax: 03453-20636  
Mobil: 0 664 - 927 54 73  
e-mail: [ch.strassberger@gmx.at](mailto:ch.strassberger@gmx.at)



## THEMA: WIE WIR GUT ALT WERDEN

### Gutes Leben – Gutes Altern

Warum wir über das Altern reden? Altern gehört zum Leben dazu. Wir leben und wir altern – aber das sehr unterschiedlich. Wie wir leben, wo und in welchem Umfeld, hat Einfluss auf das Altern. Letztlich sind auch die Antworten auf die Frage, was Alt-Sein bedeutet, so verschieden wie wir Menschen.



Ljupco Smokovski – stock.adobe.com

Was uns eint: Wir möchten selbstbestimmt, aber dennoch geborgen in einer Gemeinschaft leben. Seien es die Familie, die Nachbarschaft oder der Freundeskreis. Und wir wollen gebraucht werden, einen Sinn sehen in dem, was wir tun. Das wollen wir als junge Menschen und das wollen wir noch immer, wenn wir alt sind.

Wir werden älter und irgendwann alt. In vielen Köpfen herrschen nach wie vor negative Alterssichtweisen vor. Das hat zum einen mit unserer inneren Haltung zu tun, ist aber zum anderen

Ergebnis der vorherrschenden Bilder von einem Alter mit Einschränkungen. Ja, es gibt diese Einschränkungen, es gibt aber auch gute Beispiele, wie Menschen ihr Leben auch im Alter vertiefen und sich entfalten.

Holen wir diese Beispiele vor den Vorhang und reden wir darüber, was gutes Altern kennzeichnet. Denn eines ist gewiss: Das Leben ist vielfältig – das Alter(n) ebenfalls – und das ist gut so.

*Wir wollen  
gebraucht  
werden.*



**Gerlinde Malli**  
Styria vitalis  
Bereichsleitung Gemeinde  
[gerlinde.malli@styriavitalis.at](mailto:gerlinde.malli@styriavitalis.at)

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

wer vor 50 Jahren als „alt“ gegolten hat, ist heute „in den besten Jahren“. Was wir unter „alt“ verstehen, wandelt sich. Und: „Die Alten“ gibt es nicht. Abseits der Kategorie „Alter“ reden wir von Frauen und Männern, von Menschen mit verschiedenen Interessen, Einstellungen, Erfahrungen und Wünschen. Mit dieser Ausgabe bieten wir Ihnen Infos, Tipps und Lesestoff zum Nachdenken – über das, was Alter(n) alles bedeuten kann.

Foto: Remling

# Kleine Schritte mit großer Wirkung

## 1 Bewegen wir Körper und Geist

Ob tanzen, kegeln, spazieren, Kreuzwörter lösen ... machen wir, was uns Freude bereitet – so oft wie möglich.



## 2 Essen wir ausgewogen

Gesund, ausgewogen und regelmäßig essen, hält uns gesund. In netter Gesellschaft zu essen, sorgt außerdem für Lebensfreude.

## 3 Bleiben wir interessiert und offen für Neues

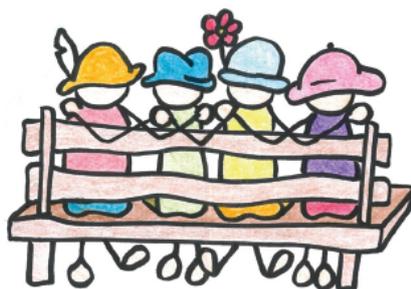
Wenn wir neugierig bleiben, bereichern wir unser Leben. Lernen können wir bis ins hohe Alter. Neue Beschäftigungen wie singen, musizieren oder das Erlernen einer Fremdsprache halten uns geistig fit.



## WAS WIR TUN KÖNNEN, UM GUT UND GESUND ALT ZU WERDEN.

## 4 Verbringen wir Zeit in Gesellschaft

Ob zu zweit, in einer Gruppe oder im Verein – egal, was wir machen, in Gesellschaft macht es nicht nur Spaß, es stärkt auch unser Wohlbefinden und regt die „grauen Zellen“ an.



## 6 Achten wir gut auf uns

Machen wir mehr von dem, was uns gut tut und holen uns Rat und Unterstützung, wenn wir uns eingeschränkt fühlen.



## 5 Helfen und unterstützen wir

Anderen etwas Gutes tun, erfüllt uns mit Lebensfreude, gibt uns Anerkennung und hilft uns, seelisch ausgeglichen zu bleiben.



## In Gesellschaft bleiben

Warum soziale Beziehungen der Schlüssel zu einem guten Altern sind, wie lebenslanges Lernen gelingen kann und was ein guter Schnaps oder ein schöner Garten damit zu tun haben, erfahren Sie im Interview mit dem Soziologen und Gerontologen (Alterswissenschaftler) Dr. Franz Kolland.

### Was hilft uns, möglichst gut zu altern?

Das Wichtigste sind soziale Beziehungen. Das können Beziehungen in der Familie, bei freiwilligen Tätigkeiten, in einer Religionsgemeinschaft, im Kegelklub oder auf gemeinsamen Reisen sein. Beziehungen sind eine Voraussetzung für Gesundheit sowie für körperliche und geistige Beweglichkeit. Denn alleine ist es sehr viel schwieriger, aktiv zu werden. Es braucht andere, die uns motivieren.

*„Tratschen Sie!  
Lachen Sie!  
Fragen Sie!“*

### Warum sind soziale Beziehungen für ein gelingendes Altern so wichtig?

Wir wollen anderen Menschen erzählen, was wir geschafft haben. Indem wir darüber reden, fühlen wir uns selbstständig und geschätzt. Wir möchten den Schnaps, den wir im Keller gebrannt haben, anderen zum Kosten geben. Wir möchten anderen den selbst gestalteten Garten präsentieren. Die Rückmeldung, dass der Schnaps gut schmeckt oder dass der Garten schön ist, gibt den Dingen, die wir tun, Sinn und führt zur Sinnerfüllung.

### Warum sollten wir ein Leben lang Neues lernen?

Wir verlieren über die vielen Jahre an Wissen und Kompetenzen. Durch Lernen im Alter profitieren wir. Wenn wir Neues lernen (z.B. E-Bike fahren) oder alte Fähigkeiten aktivieren (z.B. Sticken), lassen wir den Alternsprozess nicht nur geschehen, sondern wir gestalten diesen aktiv.

### ... und wie kann es gelingen?

Damit wir ein Lernen im Alter zustande bringen, müssen wir sehr stark einen Sinn darin sehen. Lernen muss im Alltag etwas mit den Wünschen und eigenen Vorstellungen zu tun haben.

Außerdem brauchen wir angeleitete Lernprozesse in Gemeinschaft. Das ermöglicht uns, über den eigenen Erfahrungshorizont hinauszutreten. Und wir müssen immer wieder aus der Routine raus und neue Dinge probieren. Denn Veränderungen zahlen sich auch mit 95 Jahren noch aus.

### Wie können Gesunde Gemeinden ein gutes Altern unterstützen?

Zum einen braucht es eine wertschätzende, den Bedürfnissen gerechte Infrastruktur. Zum anderen muss man mit den Menschen reden, im Gespräch bleiben und gemeinsam etwas in Gang setzen. Initiativen, die sich entwickeln, gehören von der Gemeinde unterstützt. Gemeinden haben die Aufgabe, dafür Gelegenheiten und Rahmenbedingungen zu schaffen.

### Verraten Sie uns Ihre persönlichen Strategien, um gut zu altern?

Mit anderen Menschen zusammenkommen. Die Suche nach Optimismus und Humor. Neugierig bleiben. Neugierde kennt keine Altersgrenze.

Für das Alltagsleben bedeutet das: Tratschen Sie! Lachen Sie! Fragen Sie!



Immer wieder Neues lernen

Foto: Barabas Attila - Fotolia

# AktivCoach

## für BürgerInnen 65+



AktivCoaches trainieren im Rahmen von AktivTreffs mit älteren BürgerInnen Körper und Geist und pflegen die Gemeinschaft. Sei es bei einem Kräuterspaziergang, bei der Verkostung neuer Lebensmittel oder beim Koordinations- und Gleichgewichtstraining. Sie ermutigen dazu, gemeinsam Neues auszuprobieren.



Foto: Center for Ageing Better

Wäre das eine interessante Aufgabe für Sie? Dann fragen Sie bei Styria vitalis nach den nächsten Schulungsterminen.

E: christine.neuhold@styriavitalis.at  
T: 0316 | 82 20 94-51

## Trittsicher & aktiv

### Stürze vermeiden

Stürze zählen zu den größten Gefahren im Alltag älterer Menschen. Mit dem neuen Programm der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) gewinnen Betroffene an Sicherheit, wodurch Stürzen gezielt vorgebeugt wird. Unter [www.gesundheitskasse.at/trittsicher](http://www.gesundheitskasse.at/trittsicher)

finden Sie acht Videos mit Tests und praktischen Übungen zu Themen wie Gleichgewicht, Krafttraining und Wohnraumanpassung. Ein Mitmach-Video motiviert zum Training zuhause.

Unterstützend können Sie Gymnastikbänder sowie Broschüren und DVDs mit den Videos direkt über die Homepage oder telefonisch kostenlos bestellen.

E: trittsicher@oegk.at  
T: 05 0766-158008



Foto: ÖGK



## WIE

### altert

## unser Gehirn



Unser Körper verändert sich sichtbar – aber wie ist das mit unserem Gehirn? Baut es stetig ab? Nein, nicht nur.

### Wenn wir Neues lernen, ...

bilden sich Verbindungen zwischen den Nervenzellen neu aus oder verstärken sich. Dadurch können Hirnregionen selbst im Alter wachsen.

### Der Abbau von Nervenzellen ...

wirkt sich weniger gravierend aus, als man immer dachte. Denn wir können im Alter für bestimmte Aufgaben Hirnareale aktivieren, die wir früher nicht dafür genutzt haben und damit Alterseinbußen ausgleichen. Man nennt dies Plastizität des Gehirns.

### Im höheren Alter ...

sind die Sprachkompetenz und das Wortgedächtnis tendenziell besser. Wir können aus komplexen Situationen leichter Schlussfolgerungen ziehen.

### Impressum

Styria vitalis, Marburger Kai 51, 8010 Graz  
gesundheit@styriavitalis.at, ZVR: 741107063, 05/2022

Die verwendeten Quellen finden Sie unter [www.styriavitalis.at/gg-gut-informiert/](http://www.styriavitalis.at/gg-gut-informiert/)



Heilkräutercoach  
Mag. Ernst Frühmann.

## Kräuter- wanderung

Gemeinsam mit Heilkräutercoach Mag. Ernst Frühmann sind wir am Horachkogel in Spielfeld unterwegs. Wir lernen die Heilkräuter in unserer Region kennen und erfahren Wissenswertes zu Heilkräutern.

Wir treffen uns am **Samstag, den 16. Juli 2022 um 9.00 Uhr am Parkplatz des ehemaligen Gasthauses Kaschl in Spielfeld.**

Die Kräuterwanderung dauert circa drei Stunden. Bitte tragen Sie gutes Schuhwerk, denken Sie an Sonnen- und Regenschutz und nehmen Sie ein Getränk mit. Die Teilnahme ist kostenfrei!

Das Team der Gesunden Gemeinde Straß in Steiermark freut sich auf Sie.

**Ersatztermin bei Schlechtwetter ist Samstag, 23. Juli 2022.**

### GESUNDE GEMEINDE

# Kluge Jause für die Pause

Man nehme Wasser, ein Getreideprodukt, Obst und Gemüse sowie Milch bzw. ein möglichst naturbelassenes Milchprodukt und schon ist die kluge Jause für die Pause in die Schultasche gepackt.

**W**asser ist der beste Durstlöcher und beugt Müdigkeit und Kopfschmerzen vor. Gute Alternativen zum kostenlosen Wasser sind Mineralwasser und ungezuckerte Früchte- oder Kräutertees. Getreideprodukte machen satt und liefern wichtige Nährstoffe. Zum Stillen des Hungers ist Brot und Gebäck mit Vollkorn oder ein ungezuckertes Müsli aus Hafer- oder Dinkelflocken gut geeignet. Obst und Gemüse stärken den Zellaufbau und die Abwehrkraft. Sie sind wichtige Vitaminlieferanten. Bestenfalls wählen Sie regionale und saisonale Sorten. Milch- und Milchprodukte bauen Zähne, Muskeln und Knochen auf. Frische und naturbelassene Milchprodukte ohne Zuckerzusatz runden die kluge Jause ab.

Kinder brauchen als Jause keine speziellen Lebensmittel. Gerade sogenannte Kinderlebensmittel sind oft besonders süß oder fett und enthalten häufig Farb- und Aromastoffe, die die Geschmacksentwicklung negativ beeinflussen können.

#### Tipps für die Praxis

- „Buntes“ Wasser ist interessanter: Geben Sie Obst-, Gemüsescheiben oder Kräuter in den Wasserkrug. Säfte und Sirup stark verdünnt und selten anbieten.
- Kinder brauchen etwa 1 Liter Flüssigkeit pro Tag. Sie sollten ans Trinken erinnert werden.
- Obst und Gemüse in Stücken auf einem Spieß sind besonders attraktiv. Kinder dippen auch gerne. Schneiden Sie das Gemüse in Streifen und bereiten sie als Dipsauce einen Kräutertopfen zu.
- Das Trendgetränk Smoothies kann man leicht selbst machen.
- Ungesalzene Nüsse, gekochte Maroni, Sonnenblumen- oder Kürbiskerne stillen die Lust zum Dazu-Knabbern.



# News aus unseren **Kindergärten**

ZUSAMMEN SPIELEN, DIE WELT ENTDECKEN,  
AUFWACHSEN, LACHEN FREUDE HABEN,  
ERKUNDEN, SINGEN UND TANZEN, LEBEN...

## Lichendorf

### Bildungspartnerschaft

Das Konzept der Bildungspartnerschaft im Kindergarten ist sehr breit gefächert und versteht sich als Verbindung unterschiedlicher Lebenswelten. Die gemeinsame Verantwortung für Erziehung und Bildung steht hier besonders im Mittelpunkt und wir sind sehr dankbar, so viele interessierte und helfende Hände und Experten in unserem Umfeld zu wissen... ein herzliches Danke!



Der Lichendorfer Kindergarten erkundete die umliegenden Wälder.



Schulgottesdienst / Transition mit der VS Lichendorf.



Zahngesundheitserziehung mit Styria Vitalis.



Feuerwehren der Großgemeinde Straß.

Ihr Taxi an der  
Südsteirischen Weinstraße

**Schimautz**



Taxi-Mietwagen, 8462 Gamlitz  
Mobil: 0664-4352736, [www.taxi-schimautz.at](http://www.taxi-schimautz.at)

Zusätzlich bieten wir: Ambulanzfahrten, Chemo-,  
Strahlen-Therapie. Direkte Verrechnung mit GKK.

**PLATTEN-FLIESENDESIGN**

Fachbetrieb

**Eduard Kröll**

0664/41 20 128

Schlossstrasse 49/1  
8472 Strass



Abenteuer im Wald: Viel zu entdecken gab es für die Obervogauer Kinder.



## Waldwoche

Ein Kindergarten mitten in der Natur bedeutet purer Spielspaß mit all dem, was sich in unserem Wald findet, vom Baumstamm, den Baumrinden und den Ästen bis zu Moos und Blättern. Heuer hatten die Kinder unseres Kindergartens wieder die Möglichkeit eine ganze Woche draußen in der Natur zu verbringen. Diese intensiven Naturerfahrungen sensibilisieren unsere Kinder für den Lebensraum Wald. Ganzheitliche Bildung bedeutet Lernen mit allen Sinnen. Der Wald bietet hier die perfekte Umgebung für sensomotorische Erfahrungen, speziell wenn es um die körpernahen Sinne wie Fühlen, Riechen, Bewegungs- und Tiefensinn geht. Aber auch Raumerfahrung hat mit Sehen, Hören, Riechen, Tasten und dem Gleichgewichtssinn zu tun. Die wichtigsten Voraussetzungen für so eine Waldwoche sind bequeme und wetterfeste Kleidung, eine gute Jause und Offenheit, das Leben mit ganzem Körpereinsatz zu genießen! Danke besonders an Hr. Ing. Werner Grassl

und an alle Beteiligten, welche zum Gelingen unserer Waldwoche beigetragen haben!

# Obervogau

## Abenteuer im Wald

Die Kinder des Kindergarten Obervogau verbringen in den letzten zwei Monaten dieses Kindergartenjahres viel Zeit mit freiem Spielen, Forschen und Kreativsein im Wald.

Für die Entwicklung der Kinder ist ein abwechslungsreicher Aufenthalt in der Natur äußerst wichtig. Zusätzlich zu den Aufenthalten in unserem riesengroßen, wunderschönen Garten mit den vielen alten Bäumen und Hecken nutzen wir die Möglichkeit mit den Kindern in den Wald zu gehen um eine Auszeit vom Kindergartenalltag zu nehmen. Wir versuchen die Ruhe des Waldes bewusst wahrzunehmen, auf die Lebensräume der Wald-

tiere Rücksicht zu nehmen und den Wald als ganz besonderen Spielplatz zu erleben. Im Wald müssen sich die Kinder auch körperlichen Herausforderungen stellen, sie müssen uneben Waldböden, Gestrüpp, Umgefallene Bäume oder Brennnesselplätze überwinden um überall hinzugelangen. Jeder erforscht auf seine ihm eigene Weise den Wald, entdeckt Materialien und Möglichkeiten um im Wald kleine Bauwerke zu gestalten oder die Welt der kleinen Walddiere zu erforschen. Auch das Singen der Vögel oder das rauschen der Bäume im Wind sind sinnliche Erfahrungen die Kinder hier bewusst erleben können. Ein besonderer Höhepunkt war der Waldtag mit Waldpädagogen Christian J. Gödl der uns sehr viele neue Aspekte unseres Waldplatzes bewusst wahrnehmen lies, uns über jedes Tier oder Pflanze die wir fanden etwas erzählen konnte und uns die Besonderheiten des Obervogauer Auwaldes erklärte. Auf diesem Wege wollen wir uns auch bei Familie Gruber herzlich bedanken, die uns ihren Wald für unsere Waldtage zur Verfügung stellt.



*...so lässt sich's wohnen!*

**ZedernHof Wohnraum GmbH**  
Gersdorfer Straße 23 | 8472 Straß i. Stmk.  
Telefon: +43 664 433 55 22  
E-Mail: [office@zedernhof.at](mailto:office@zedernhof.at)  
[www.zedernhof.at](http://www.zedernhof.at)

# BAUCOM

Hoch- & Tiefbau

*kompetent • nachhaltig*

**BauCom Wohn- & Sanierungs GmbH**  
Gersdorfer Straße 23 | 8472 Straß/Stmk.  
Telefon: +43 664 433 55 22  
E-Mail: [servus@bau-com.at](mailto:servus@bau-com.at)  
[www.bau-com.at](http://www.bau-com.at)

# Spielfeld

## Heute bin ich der Fotograf...

Sagt mal Cheese!!! Diesen Satz haben die Kinder vom Kindergarten Spielfeld in letzter Zeit öfter gehört. Zum Jahresschwerpunkt „die Technik und Ich“ haben wir uns nämlich ausgiebig mit dem Bereich der Fotografie auseinandergesetzt. Wie funktioniert ein Fotoapparat, wie hat eine Fotoentwicklung damals ausgesehen und warum geht das heutzutage viel schneller? Nachdem die ersten allgemeinen Fragen beantwortet und der vorsichtige Umgang und die Handhabung einer Kamera erklärt waren, war es endlich soweit. Jedes Kind durfte einmal der Fotograf sein und die Welt aus seiner Perspektive aufnehmen. Die Freude der Mädchen und Buben war groß als sie gelungene Fotos am Computer betrachten konnten. Die schönsten Bilder wurden natürlich ausgedruckt bzw. ausgearbeitet. Viele Lacher gab es beim Bearbeiten der Portraitfotos am Laptop. Wie sieht mein Gesicht mit Comicfilter aus oder stark verpixelt oder verzerrt? Auch beim Malen mit Kreide am Asphalt zeigten die Kinder viel Engagement. Einzeln legten sie sich ins aufgemalte Bild, waren plötzlich Teil davon und flogen z.B. mit Luftballons durch die Lüfte oder als Superman über die Dächer einer Stadt. Um das technische



Die Fotografie war in den letzten Monaten ein Schwerpunkt im Kindergarten Spielfeld.

Thema in den gesamten Alltag zu integrieren, versuchten wir es mit den anderen Bildungsbereichen zu kombinieren. So war z.B. bei der Fotorallye nicht nur Mitdenken sondern auch flottes Rennen gefragt. So schnell wie möglich sollten die Kinder Aufgaben erfüllen und davon ein Foto machen. Beim Erzählen einer Geschichte vom

mitgebrachten Lieblingsfoto wurden die Kinder unbewusst vor die Herausforderung gestellt im Mittelpunkt zu stehen und vor einer Gruppe zu sprechen, außerdem wurden die sprachlichen Kompetenzen gefördert. Wir haben schnell bemerkt dass der Schwerpunkt bei den Kindern, egal welchen Alters gut ankommt und eine



## Waldwoche in der Kinderkrippe Straß

In der ersten Woche im Mai, organisierten wir für die Kleinsten eine Waldwoche. Der Zeitpunkt bot sich super an, da uns in dieser Woche auch eine Praktikantin begleiten konnte. Im Vorfeld stellten wir selbst Vogelfutter her, sangen Lieder und beschäftigten uns in den unterschiedlichsten Bereichen mit der vielfältigen The-

matik Natur. Unsere Praktikantin bedruckte kleine Papiersackerl und wir sammelten unterschiedlichste Schätze des Waldes. Abschließend rundete noch eine wunderschöne Klanggeschichte diese Woche ab. Vielen Dank für die schöne Zeit die wir im Wald verbringen durften.

gelungene Abwechslung zum Kindergartenalltag mit sich bringt. Neben der Förderung von technischem Verständnis und schöpferischer Kreativität, wurde in dieser Zeit vor allem auch an der Gruppendynamik gearbeitet. Viele Einheiten erforderten ein soziales Miteinander mit viel Respekt und Rücksichtnahme. „Ich bin ein Teil einer Gruppe und trage zum Erfolg einer gestellten Aufgabe bei. Ich bin ein Individuum und habe ein Foto welches es ganz gleich nicht noch einmal gibt.“

Beim Sommerfest werden unsere aus dem Projekt entstandenen Werke präsentiert. Dieses wird heuer zum ersten Mal gemeinsam mit den Schulkindern stattfinden. Da wir im regelmäßigen Kontakt mit der Schule stehen und viele Kindergartenkinder Geschwister in der Schule haben, war diese Zusammenführung eine tolle Idee. Unser Ziel ist es die Transition vom Kindergarten in die Schule für unsere Großen zu erleichtern. In einem gemeinsamen Fest sehen wir eine gute Gelegenheit dass sich Lehrer, Schüler, Kindergartenkinder, Eltern und das Kindergartenpersonal in einer unbeschwernten Situation und fröhlicher Stimmung kennenlernen können. Die Begleitung des Übergangprozesses beginnt schon im letzten Kindergartenjahr. Wir thematisieren vermehrt den Bereich Schule, die Lehrerin kommt 14 tägig für eine Einheit in den Kindergarten und mehrere Schulbesuche werden angeboten um in die zukünftige Umgebung schnuppern zu können. Bei der Gelegenheit wollen wir uns bei der Direktorin Frau Kathrin Zdarsky und bei Bürgermeister Reinhold Höflechner für die „Lesestunde“ in der Schule bedanken.

Wir wünschen allen Kindern schöne Ferien mit viel Sonnenschein und jeder Menge Spaß. Kommt gesund wieder. Das Team vom Kindergarten Spielfeld



Das Theater Miraculum begeisterte die Kids des Straßer Kindergartens.

## Straß

### Heuschreckentheater

Endlich war es nach der langen Coronapause wieder möglich, mit den Kindern kulturelle Veranstaltungen zu besuchen! Die Theatergruppe Heuschreck verzauberte auch die Kleinsten mit dem Musical „Das Lied der Schmetterlinge“, in dem sich eine kleine Raupe auf die Suche nach dem Geheimnis macht, wie man zu einem schönen Schmetterling werden kann. Die wunderbaren Lieder und die Tanzeinlagen brachten viel tolle Stimmung in den Kultursaal Straß.



Besuch des Musicals „Das Lied der Schmetterlinge“.

### Theater Miraculum

Wieder einmal besuchte uns die Theatergruppe Miraculum im Kindergarten, worauf sich die Kinder schon immer sehr freuen. „Der Wassertroll“ nannte sich das Stück, in dem unter anderem auch ein Pirat und eine Meerjungfrau vorkamen, die mit viel Humor und einer richtig spannenden Geschichte die Kinder begeisterten!



Mülltrennung und Umweltschutz: Damit beschäftigten sich die Straßer Kinder.

### Müllprojekt

Um zu lernen, wie wichtig die richtige Mülltrennung und Umweltschutz



Willkommene Erfrischung kam mit dem Eiswagen vom Eissalon Koppitz.



Im Naturpark- und Bienenmuseum erfuhren die Kinder allerhand Wissenswertes über die Natur und unsere Region.

ist, kann man gar nicht früh genug damit beginnen, den Kindern dieses Thema spielerisch nahe zu bringen. Das Müllmonster „Elmar Müllmo“ besuchte die Kinder im Kindergarten und zeigte gemeinsam seinem Freund Tobi Trennguru auch den Jüngsten, wie Abfall richtig getrennt wird. Mit Tobis Zauberfabrik wurden aus alten Dingen wieder neue gezaubert. Die Kinder lernten die richtige Abfalltrennung und erfuhren, wobei es sich um „Recycling“ dreht. Eine wichtige Botschaft, die den Kindern dabei vermittelt wird, ist, wie wichtig eine saubere Natur als Lebensgrundlage für Tier und Mensch ist.

### Der Eiswagen ist wieder da!

Auch heuer läutete der Koppitz Eiswagen mit lautem Gebimmel die Eissaison für alle Kindergarten- u. Kinderkrippenkinder ein! Natürlich schmeckt vor allem das erste Eis ganz besonders lecker und darum wurde die sehr willkommene Überraschung mit freudigem Rufen der Kinder begrüßt: „Hurra!!! Eis, Eis, Eis!!“ Ein

herzliches Dankeschön an Christoph Koppitz für diese nette Einladung!

### Feuerwehr-Projekt

Damit die Kinder gut auf die alljährlich vorgeschriebene Brandschutzübung vorbereitet sind, gab es im Kindergarten Straß ein Projekt, bei dem das richtige Verhalten im Brandfall spielerisch erarbeitet wurde. Wir luden auch einen „echten“ Feuerwehrmann ein, der viel Anschauungsmaterial mitbrachte. Mit großem Interesse beobachteten die Kinder, wie sich Feuerwehrmann Armin für den Einsatz anzieht und mit welchen Geräten er sich ausstattet. Viele Fragen wurden beantwortet und vor allem das Abtransportieren in der Trage machte den Kleinen besonders viel Spaß. So konnten Ängste schon im Vorfeld abgebaut werden, um im Ernstfall dann auch ruhig und vor allem richtig zu handeln. Vielen Dank an Herrn HBI Armin Schauerl, der so nett war und uns dafür im Kindergarten besuchte! Als dann die Brandschutzübung stattfand, reagierten alle Kinder richtig



Ein „echter“ Feuerwehrmann erzählte den Kindern über die Aufgaben und die Einsätze der Blaulichtorganisation.

und waren optimal auf diesen angenommenen Ernstfall vorbereitet, worauf die Kleinen auf sich selbst auch ganz schön stolz waren! Danke an alle Feuerwehren der Gemeinde Straß und der FF Leibnitz!

### Exkursion zum „Markt der Artenvielfalt“ im Naturpark Grottenhof

Was lebt in unserem Teich? Wozu sind die Bienen da? Welcher Käfer ist das? Anhand vieler verschiedener Stationen und Führungen durch das Naturpark- und das Bienenmuseum erfuhren die Kinder allerhand Wissenswertes über die Natur und unsere Region. Auch das anfangs regnerische Wetter konnte die kleinen Forscher nicht davon abhalten, nach Schwimmkäfern und Wasserschnecken zu fischen. Da kam dann danach für die müden Füße das Ausruhen auf den Sitzbankerln beim Geschichtenerzähler genau richtig.....

### Oma/Opa Zugfahrt

Die ÖBB lud die Vorschulkinder und ihre Großeltern auf eine Gratisfahrt zum Grazer Hauptbahnhof ein. Während des Ausflugs gibt es viele Infos und Wissenswertes über Züge und Bahnhöfe zu hören. Der beliebte „Oma/Opa -Tag“ wird von Herrn Ernst Loder organisiert und geleitet, der sich schon seit vielen Jahren als ÖBB Senior-Mobil-Berater engagiert und mit viel Freude und Humor diesen Tag für Groß und Klein zu einem schönen Erlebnis werden lässt. Vielen Dank an Herrn Loder für seinen Einsatz!



Die Vorschulkinder machten mit ihren Großeltern einen Ausflug zum Grazer Hauptbahnhof.



## Brief an den Bürgermeister

Sehr geehrter Herr  
Bürgermeister Höflechner!

*In dieser teilweise negativen Zeit, möchten wir Ihnen etwas positives mitteilen, nämlich, dass unser Florian in der Kinderkrippe/Kindergarten - Lichendorf so liebevoll betreut wird. Denn so eine Betreuung, wie wir sie hier erleben, ist keinesfalls selbstverständlich!*

*Seit September 2021 besucht unser Florian die Kinderkrippe (Pünktchengruppe) in Lichendorf. Wenn wir in der Früh in die Kinderkrippe fahren, empfängt Florian schon das Empfangskomitee der Pünktchengruppe und er geht mit einem Lächeln und voller Freude zu seinen Pädagoginnen/Betreuerinnen. Wenn wir ihn abholen, möchte er des Öfteren gar nicht mit nach Hause, weil es ihm dort so gut gefällt. Egal ob Leiterin, Pädagoginnen, Betreuerinnen oder die nette Reinigungskraft: im Kindergarten/Krippe, grüßt jeder freundlichst und Florian wird jeden Tag aufs herzlichste empfangen. Sogar beim nach Hause gehen wird er auch von Mitarbeiterinnen aus anderen Gruppen namentlich verabschiedet und es wird gelächelt und gewunken.*

*Es sind hier alle sehr bemüht und es wird auf jeden Wunsch der Eltern + Kind eingegangen. Wir sind sehr dankbar, dass Florian einen Platz in dieser engagierten Einrichtung bekommen hat, denn diese Mitarbeiterinnen die Florian hier täglich betreuen, machen dieses Haus zu einem 5 Sterne Haus unter den Kinderkrippen/Kindergärten in Österreich! Vielen Dank dafür!*

Mit freundlichen Grüßen,  
Simone und Reinhard Semlitsch

# Aus Feuer, Erde & Stahl

50 Jahre  
MADE IN AUSTRIA 

*Durch unsere 50jährige Erfahrung im Herde- und Metallbau sind wir in der Lage, auf unsere Kunden einzugehen und deren Wünsche in relativ kurzer Zeit zu realisieren.*

### WIR FERTIGEN

- STIEGEN
- GELÄNDER
- BALKONE
- SCHIEBE TORE
- CARPORTS
- TÜREN
- METALLMÖBEL
- SONDERANFERTIGUNGEN
- PFERDESTALLEINRICHTUNGEN

Unsere Stärke liegt darin, dass wir individuell nach Kundenwünschen in höchster Qualität arbeiten.

### UNSERE HERDSCHLOSSEREI

Kaum ein Kachelherd ist weit und breit zu finden, bei dem nicht von der Herdplatte bis zum Handlauf und vom Ofentür bis zur Feuerung alles von unserem Handwerksbetrieb hergestellt wurde. Wir sorgen für optimales Wohnklima in Ihrem Zuhause.

### WER WIR SIND: IHR REGIONALER HANDWERKSBERIEB!

 **FLEISCHHACKER**  
SCHLOSSEREI & HERDEBAU KG

Fleischhackerweg 8 / 8472 Gersdorf /  
T. +43 (0) 3453 - 2572 / M. +43 (0) 676 - 509 51 04  
[www.herdbau-fleischhacker.at](http://www.herdbau-fleischhacker.at)



[www.facebook.com/herdebau](https://www.facebook.com/herdebau)

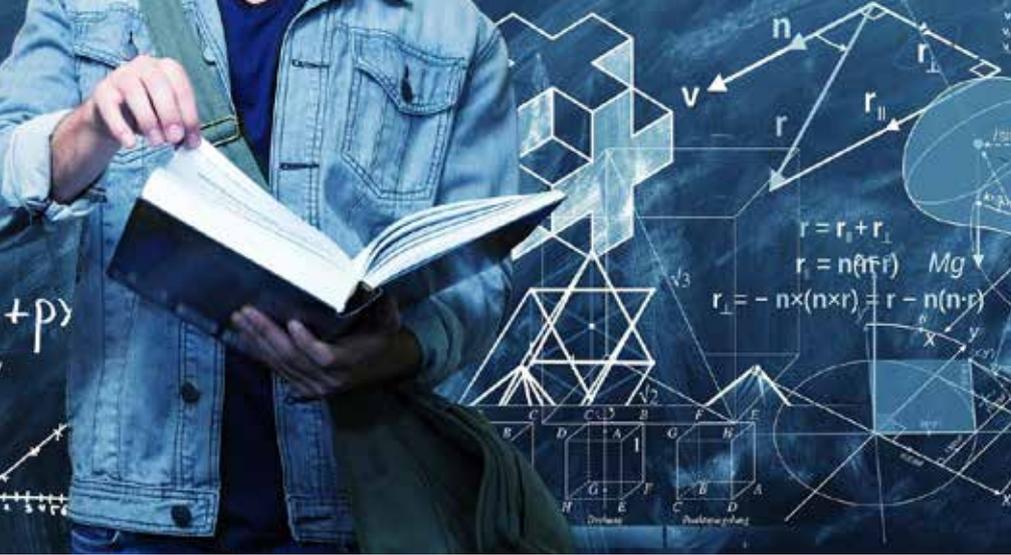


**InfraTechno**  
Ingenieurbüro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

InfraTechno GmbH  
Handelszentrum 5,  
8472 Obervogau



+43 3453 214 36-19  
[office@infratechno.at](mailto:office@infratechno.at)  
[www.infratechno.at](http://www.infratechno.at)



VOLKSSCHULE STRASS  
 VOLKSSCHULE SPIELFELD  
 VOLKSSCHULE LICHENDORF  
 MITTELSCHULE STRASS

# Neues aus unseren **Schulen**

## Der Pflichtschulcluster

### Erasmus - KUKOZU MINT

Nach einer längeren COVID-geschuldeten Ruhephase, können wir nun endlich wieder aktiv an Treffen, Lehrausgängen und gemeinsamen Projekten teilnehmen. Frau Platzer-Papic hat als Koordinatorin alles möglich gemacht, um dem Erasmus+ Projekt wieder neues Leben einzuhauchen. So konnte sie Schülertreffen über die Ländergrenze von Österreich nach Slowenien und umgekehrt organisieren, welche endlich durchgeführt wurden. Es fanden Workshops statt, es wurde gemeinsam gearbeitet, gejausnet und viel kennengelernt. Herr Luttenberger wurde als Experte

eingeladen und referierte über den Klimaschutz, -wandel. In den Workshops konnten die Kinder neue Kontakte knüpfen. Diese fanden sofort Zugang zueinander. Eine Sprachbarriere gab es für sie nicht. Jene slowenischen Kinder, die in Deutsch schon etwas fitter waren, haben sich sogar auf Deutsch verständigt, andere in Englisch, wieder andere auf Slowenisch.

Erasmus+ Projekt: Der gelungene Austausch wurde auch in zwei Radiosendungen von Radio Agora Sentilj veröffentlicht. Hier kann man noch Genaueres dazu erfahren:



### ERASMUS+

Vom 2. bis 4. Mai fand das transnationale Treffen des Erasmus+ Projektes „On the traces of the @ncient times“ in Zagreb statt. Die Hauptstadt Kroatiens und seine Umgebung haben viele römische Wurzeln. Nach einer Begrüßungsveranstaltung und einem kurzen Theaterstück der Zagreber Studierenden begann der offizielle Teil der Mobilität. Wir durften an vielen Aktivitäten teilnehmen, bei denen wir Kunstwerke geschaffen haben, die in der römischen Handwerkskunst verwurzelt sind. Wir konnten Hospitationen machen und am Latein- und Griechischunterricht teilnehmen. In der Umgebung von Zagreb gibt es mehrere Museen, die wir auch besucht haben. Deshalb teilten wir uns alle einen Bus, um zu diesen Aktivitäten zu fahren.

Neben den konventionellen Ausgrabungen und den verbliebenen Gebäudeteilen konnten wir auch erfahren, dass sich schon die Römer zu dieser Zeit mit Parfums beschäftigten und diese aus Naturprodukten herstellten. Verschiedene Workshops in den Museen, aber auch in den Schulen haben uns ein klareres Bild davon vermittelt, wie die Römer damals ihr Handwerk ausübten. Wir hatten auch die Möglichkeit, uns wie Römer zu kleiden. Die Stoffe der Römer beispielsweise wurden nicht nur von Hand genäht,



Im Mai fand das transnationale Treffen des Erasmus+ Projektes „On the traces of the @ncient times“ in Zagreb statt.

sondern auch mit Naturfarben gefärbt. Mit einer bestimmten Technik mit Broschen wurde der Stoff zusammengefügt. Große Ausgrabungen diesbezüglich haben wir bereits während unserer letzten Mobilität gesehen, als wir im Museum der Tschechischen Republik die unterschiedlichsten Knöpfe und Broschen im Original sehen konnten. So konnte eine gute Querverbindung geschaffen werden, dass die Römer ihre Bräuche und ihre handwerklichen Fähigkeiten vielerorts ansiedelten.

## 52. Internationaler Raiffeisen Jugendmalwettbewerb

Der diesjährige internationale Jugendmalwettbewerb der Raiffeisen Bankgruppe lud die Kinder dazu ein, sich künstlerisch zum Thema „Was ist schön?“ und damit auch mit dem eigenen ästhetischen Empfinden zu beschäftigen. Die Volksschule Straß und Volksschule Spielfeld beteiligten sich auch am Wettbewerb und schickten die Bilder der Kinder ein. Die besten Bilder jeder teilnehmenden Klasse wurden dann prämiert. Alle Gewinner und Gewinnerinnen bekamen als Dank für ihr Bemühen und ihre Teilnahme am Wettbewerb ein Geschenk von der Raika überreicht. Drei Kunstwerke schafften es sogar zum Landeswettbewerb nach Graz!



Die erfolgreichen Künstler beim Jugendmalwettbewerb der Raiffeisenbank.

## Volksschule Spielfeld

### Vorlesetag im Kindergarten Spielfeld

Im April 2022 besuchte die Clusterleiterin Dipl. Päd. Kathrin Zdarsky, BEd MSc den Kindergarten in Spielfeld. Dort las sie den Kindern das Buch „Als die Raben noch bunt waren“ vor. Anschließend konnten die SchulanfängerInnen, die im Herbst 2022 in die Schule kommen werden, ihre eigenen bunten Vögel gestalten. Auf diesem Wege lernten sie auch ihre zukünftige Clusterleiterin kennen.



Vorlesetag mit Kathrin Zdarsky im Kindergarten Spielfeld.



**Pensionsfeier für den Schulwart.** Da unser Schulwart, **Bernd Wechselberger**, mit Anfang Mai in Pension ging, veranstalteten die Volksschule Straß, Volksschule Spielfeld und die Volksschule Lichendorf eine kleine Abschiedsfeier. Die SchülerInnen und das Lehrerteam dankten ihm für seine langjährige und ausgezeichnete Arbeit. Natürlich bekam er auch ein paar kleine Abschiedsgeschenke. Wir wünschen ihm für seinen Ruhestand alles Liebe und Gute!



**Neuer Infrastrukturmanager des Pflichtschulclusters Straß.** Der Pflichtschulcluster Straß möchte gerne ihren neuen Infrastrukturmanager **Richard Deutschmann** vorstellen. Wir heißen ihn in unserem Team herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

# Volksschule Straß

## Brandschutzübung

Am 13. Mai fand an der Volksschule Straß eine Brandschutzübung mit den Feuerwehren aus Straß, Vogau, Obervogau, Gersdorf, Leibnitz, Oberschwarza, Unterschwarza, Spielfeld, Lichendorf und Weitersfeld statt. Dabei übte man „den Ernstfall“, um mögliche Probleme, Herausforderungen oder Schwierigkeiten festzustellen und um darauf adäquat reagieren sowie diese bestmöglich beheben zu können. Im Schulhaus erzeugten die Feuerwehren mit einer Rauchmaschine einen „künstlichen Rauch“, sodass man das Gefühl hatte, das es wirklich brennen würde. Die Lehrpersonen mussten mit ihren Schulklassen daraufhin ihren Fluchtweg nehmen. 4 Personen mussten auch aus dem Schulhaus geborgen werden. Im Anschluss nahmen sich die Feuerwehren noch die Zeit, um den Schülern sowie Schülerinnen ihre Autos zu zeigen. Weiters durften die Kinder einen ihrer Feuerweherschläuche betätigen und das Spritzen damit üben. Die Kinder hatten sehr viel Freude daran!

## Erstkommunion – 2a und 2b-Klasse der Volksschule Straß

Das schöne Fest der Erstkommunion feierten die Kinder der beiden zweiten Klassen am 14. Mai 2022 mit Pfarrer Robert Strohmaier in der Wallfahrtskirche St. Veit/V. Mit großer Freude feierten und gestalteten sie das Fest mit. Dank der wunderbaren Tischmütter erlebten die Schülerinnen und Schüler in der Vorbereitungszeit viele gemeinsame Stunden beim Basteln von Kreuzen, Verzieren von Kerzen, beim Brotbacken und Vielem mehr. Michaela Hefler, Saskia Schuligoi, Eva Brandner und Andrea



Den Ernstfall übten die Straßer Volksschüler bei einer Brandschutzübung.



Mit großer Freude feierten die Mädchen und Buben das Fest der Erstkommunion.



Beim diesjährigen Frühjahrsputz half die Volksschule, die Gemeinde sauber zu halten.

Url begleiteten die Kinder auf diesem Weg. Ein herzliches Dankeschön gebührt auch Didi Bresnig, der Chorleiterin Karin Zurk und dem Schulchor der VS Straß für die wunderschöne musikalische Umrahmung der Feier. Ebenso ergeht auch ein Dank an Dir. Kathrin Zdarsky, Petra Jöbstl und Cornelia Rzymann für das gute Miteinander.

## Frühjahrsputz

In diesem Jahr nahmen die Kinder der 4. Klassen der Volksschule Straß wieder tatkräftig am Frühjahrsputz teil und halfen somit die Gemeinde sauber zu halten. Dies machte ihnen jede Menge Spaß und unsere Gemeinde ist dank unseren fleißigen Helfern und Helferinnen nun wieder „etwas schöner“.



Besuch des „Marktes der Artenvielfalt“.

### Markt der Artenvielfalt

Am 16. Mai 2022 feierte der Naturpark Südsteiermark sein zwanzig-jähriges Jubiläum beim Grottenhof in Kaindorf an der Sulm. Auch die zweiten Klassen der VS Straß waren dabei und nahmen am dort stattfindenden „Markt der Artenvielfalt“ zum Thema „Schwerpunkt Lebensraum: Wasser + Klima“ teil. An mehreren Stationen bekamen die Kinder die Möglichkeit viel über Tiere und ihre Lebensräume, Tierschutz, Naturschutz, Klimaschutz, etc. zu lernen. Es war ein äußerst lehrreicher Vormittag und die Schüler\*innen hatten viel Spaß.

### Orientierungslauf

Als die ersten warmen Tage ins Land zogen, durften unter anderem die Kinder der 1b Klasse gemeinsam mit Herrn Franz Hartinger ihren ersten Orientierungslauf absolvieren. Fotos vom grünen Schulhof wurden genau betrachtet und am Gelände die dazugehörigen Orte aufgesucht. Hat ein Team den Posten gefunden, durfte gestempelt werden. So viel Spaß machte das Laufen noch nie.



Orientierungslauf-Profi Franz Hartinger mit den Straßer Kindern.



Die jungen Teilnehmer am Radfahrworkshop.

### Radfahrworkshop „klimaaktiv mobil“

Am 20. Mai nahmen die Kinder der 1b und 2a Klasse an einem Radfahrworkshop der Klimaschutzinitiative „klimaaktiv mobil“ des Bundesministeriums teil. Die Radfahrerschule Easy Drivers führte mit den Schüler\*innen ein Sicherheits- und Geschicklichkeitstraining mit dem Rad durch. Zuerst wurden die wichtigsten Teile eines Fahrrades besprochen und anschließend das richtige Aufsetzen und Einstellen des Helms geübt. Sobald

dieser sicher und fest am Kopf saß, wurden die Fahrräder geholt und das Fahrtraining konnte beginnen. Mittels Hütchen wurde eine große Runde am asphaltierten Hof abgegrenzt. Auf dem Programm standen das Fahren über Gleise, das Fahren über einen Wurzelteppich, das einarmige Fahren, drei Schritte zur sicheren Bremsung, die Notbremsung und das Berganfahren mit gedrückter Bremse. Es war ein lehrreicher, aktiver und lustiger Vormittag. Die Kinder konnten sehr viel an Wissen von diesem Workshop mitnehmen.

## Ganztageschule **Straß**

### Naschgarten

Mit viel Liebe wurden am Nachmittag die Hochbeete der Ganztageschule der Volksschule Straß mit Kohlrabi und Erdbeeren bepflanzt. Die SchülerInnen zeigen Verantwortung, indem sie täglich ihre Pflanzen gießen. Zudem können sie das Wachstum beobachten. Wir freuen uns auf eine reichliche Ernte.



Sichtlich begeistert sind die Schüler von ihren Hochbeeten.

### Schätze aus der Natur

Die Vielseitigkeit der Natur den Kindern beizubringen, ist ein großer pädagogischer Ansatz der Ganztageschule. Das Herstellen von selbstgemachtem Holundersaft hat den SchülerInnen richtig Spaß gemacht. Ob Blüten sammeln, Zitronen schneiden oder beim Abfüllen, es waren alle dabei.



Die Vielseitigkeit der Natur lernen die Kinder der Ganztageschule kennen.

## Waldtag

Im Mai waren die Kinder der Nachmittagsbetreuung im Wald. Ziel war es, spielerisch die Kreativität mit Naturmaterialien zu fördern. Mit Hilfe von Holz, Stein und Blüten wurden Elfenhäuschen gebaut und das Ergebnis kann sich sehen lassen.



Kreativität war beim Waldtag gefragt.

## Mittelschule Straß

### Inklusions-Spielefest in Arnfels

Am 17. Mai durften die beiden Inklusionsklassen 1b und 1c der MS Straß etwas ganz Besonderes erleben. Sie fuhren zum Inklusions-Spielefest ins Freizeitzentrum Arnfels. Dort wurden von den Viertklässlern der MS Arnfels verschiedene Stationen aufgebaut, die die Schülerinnen und Schüler in Gruppen bewältigen mussten. Natürlich waren die Integrationskinder aus den beiden Klassen ganz vorn dabei!

Einige Aussagen von den Schüler/-innen: „Man konnte Sackhüpfen, Rollstuhl fahren, Spangerl-Schießen, und die Feuerwehr war da.“ – *Leandro*. „Der Wasser-Staffellauf war für mich am Besten“ – *Lorena*. „Jeder hat eine Medaille bekommen“ – *Emily*. „Es war sehr interessant und hat mich voll fasziniert“ – *Fabian*. „Ich glaube, dass es allen Spaß gemacht hat!“ – *Felix*.



Aus den Händen der Bildungsdirektorin konnte Kebbi Ceesay von der 4b Klasse ihre Urkunde in Empfang nehmen.

### Erfolgreiche Teilnahme am Quiz „Politische Bildung“

Mit viel Einsatz und Engagement haben sich die Schülerinnen und Schüler der MS Straß auch im heurigen Schuljahr im Gegenstand Geschichte auf das Quiz Politische Bildung vorbereitet. Als Schulsiegerin konnte Kebbi Ceesay (4b) von der Präsidentin der Bildungsdirektion, Frau Elisabeth Meixner, die Urkunde in Graz in Empfang nehmen. Zweitplatzierter war Marius Braunegger. Herzliche Gratulation der Schülerin und vielen Dank an den Geschichte - Lehrer, Herrn Luca Winter.



**Spitzenplatzierung in der Schülerliga.** Sehr erfolgreich schlug sich die Mannschaft der MS Straß beim Futsal-Schülerligaturnier am 22. März. Die Schüler erreichten den 3. Platz bei der Bezirksmeisterschaft, steigen nun auf und spielen gegen Mannschaften anderer Bezirke. Herzlichen Dank und Gratulation an die beiden engagierten Trainer Markus Rebernegg und Luca Winter!



**Ballerina-Cup.** Erstmals nahm eine Mannschaft der Mittelschule Straß beim Schülerliga – Mädchen Turnier (Ballerina – Cup) mit dem Trainer Markus Rebernegg erfolgreich teil.



Teilnahme am Inklusions-Spielefest in Arnfels.



sten wurden von der Direktorin und der Organisatorin, Frau Mag. Kerstin Wieser geehrt und bekamen für ihre ausgezeichnete Leistung eine Urkunde und einen Kino – Gutschein überreicht.

### Die Klassenbesten sind:

Daniel Schneider (1a), Andreas Fruhmänn (1b), Leon Liebmann (1c), Lukas Faulent (2a, auch Schulstufen-Bester), Lukas Trobe (2b), Marcos Gil-Toth (2c), Matthias Richter (3a), Angelika Lechner (3b), Lena Urbanitsch (4a), Ceesay Kebbi (4b), David Hofstetter (4c, auch Schulstufen-Bester)

Die Klassenbesten des Mathematik-Wettbewerbes „Känguru“.

### Wettbewerb „Känguru der Mathematik 2022

Wie schon in den Vorjahren nahmen heuer alle Schülerinnen und Schüler der MS Straß am Mathematik – Wett-

bewerb „Känguru“ teil, bei dem man sich mit Schülern aus ganz Österreich messen kann. Die Schülerinnen und Schüler der MS Straß waren mit großem Eifer dabei und konnten sehr gute Ergebnisse erzielen. Alle Klassenbe-

### MURFELDER ADVENDLAUF

# Stärker und ansteckender als jedes Virus

Es scheint so, als wäre der Murfelder Adventlauf gegen sämtliche Corona Virus Varianten immun und erhaben. Nach 2020 war Obmann Hannes Klapsch auch 2021 gezwungen, diese karitative Laufveranstaltung pandemiebedingt abzusagen.

Aber auch ohne die eigentliche „Kernveranstaltung“ stellten zahlreiche Sportler, Gönner und Freunde dieses Events ihre großzügige Hilfsbereitschaft unter Beweis und unterstützten diese steiermarkweit einzigartige Hilfsaktion dieser Art.

Im Rahmen der abschließenden Spendenfeier durfte das Team des Murfelder Adventlaufes zahlreiche Sponsorenvertreter, freiwillige HelferInnen, treue Wegbegleiter, aber vor-

allem auch die zu unterstützenden Familien im Kultursaal der Marktgemeinde Straß in Steiermark begrüßen. Bürgermeister Reinhold Höflechner lobte einmal mehr das beispiellose Engagement der Adventlaufcrew und bedankte sich vor allem bei Obmann Hannes Klapsch für seinen unermüdlischen Einsatz und seine Ausdauer im Rahmen dieses Projektes. Nach einem

informativen Rückblick auf die Geschehnisse der letzten Monate konnte die unglaubliche Spendensumme in der Höhe von € 85.000,00 präsentiert werden.

Die Spendengelder werden – wie auch schon in der Vergangenheit – anteilig auf die Adventlaufkinder aufgeteilt, bzw. verbleibt ein Teil im Soforthilfe-Topf und soll im Bedarfsfall schnell und unbürokratisch flüssiggestellt werden. Mit dieser Feierstunde wurde der Adventlauf 2021 offiziell abgeschlossen. So ist ab sofort der Fokus auf den 18. Murfelder Adventlauf am 11.12.2022. gerichtet.



Hannes Klapsch und sein Team konnte die unglaubliche Spendensumme in der Höhe von € 85.000,- präsentieren.



LANDJUGEND MURFELD

## Spürbarer Aufschwung

Nach all den Strapazen der letzten Jahre spürt man nun den Aufschwung auch in der Landjugend wieder.

Seit dem letzten Herbst konnten wir wieder einige Projekte umsetzen und Traditionen pflegen. Zudem sind wir nun auch in unserem neuen LJ-Bezirk Leibnitz angekommen.

Der heilige Nikolaus war auch letztes Jahr wieder fleißig unterwegs und konnte die Kinder entweder direkt vor der Haustür oder über eine Videobotschaft bezaubern. Zu Ostern hat sich die Landjugend etwas Neues

Vizebürgermeister Hans Lappi und die Murfelder Landjugend im neuen Outfit.

einfallen lassen. So waren nach der Osterfleischsegnung im Dorfpark Lichendorf kleine Nester versteckt. Die Freude war Allen ins Gesicht geschrieben und damit scheint auch eine neue Tradition geboren zu sein. Heuer durften wir endlich wieder Besucher zu unserem traditionellen Maibaumaufstellen willkommen heißen. So konnte das Spektakel mit Speis und Trank aus sicherer Entfernung beobachtet werden. Ein besonderes Dankeschön geht an Michael Aigner und Anton Weingerl, durch ihren Einsatz lief alles reibungslos ab. Zudem bedanken wir uns für den gespendeten Baum bei Denyse von Trauttmannsdorf-Weinsberg (Lip-pitt).

Im Frühjahr haben wir auch das erste Mal beim 4x4-Bewerb im LJ-Bezirk Leibnitz teilgenommen, bei dem wir mit einer unserer drei Gruppen den ersten Platz im Bezirk erreichten. Dieser hervorragenden Leistung war es



Nach der Osterfleischsegnung versteckte die Jugend kleine Nester für die Kinder.

auch zu verdanken, dass wir unseren Bezirk beim 4x4-Landesentscheid in Bad Gams vertreten durften. Hierbei wurden wir mit dem 5. Platz belohnt. In Zusammenarbeit mit dem regionalen Unternehmen MANINPRINT wurden heuer eigene Landjugend Westen entworfen. Ein großer Dank gilt unseren Sponsoren: NEUHOLD IMMOBILIEN GmbH, Marktgemeinde Straß in Steiermark und Hofstätter Agrar GMBH.

Aufgrund des plötzlichen Krieges in der Ukraine entschieden wir uns zusammen mit dem Kaffeehaus Heimlich dazu, eine Spendenaktion zu Gunsten der Hilfsbedürftigen zu organisieren. Es konnten zahlreiche lebensnotwendige Sachspenden gesammelt werden, welche zweckmäßig den Hilfsorganisationen Border Crossing Spielfeld und Eggenberger Vielfalt übergeben wurden. Vielen Dank an Alle, die sich an dieser Aktion aktiv beteiligt haben!



SÜDSTEIRISCHER  
BRENNSTOFFVERTRIEB

HEIZÖL - DIESEL - KOHLE - TANKSTELLE

8435 WAGNA - TELEFON 03452 / 84 4 17 - FAX 03452 / 72 0 09

DISKONTTANKSTELLE





8430 KAINDORF an der SULM - GRAZERSTRASSE 186 - TELEFON 03452 / 72 7 44



Organisator Helmut Schwimmer stellte kürzlich das Programm des diesjährigen Raiffeisen-Cup vor.

RAIFFEISEN-CUP 2022

## Spannung am grünen Rasen vorprogrammiert

Am 15. und 16. Juli gehts beim 3. Raiffeisen-Cup in der Vulkanlandarena in St. Veit am Vogau wieder zur Sache. Vertreter der teilnehmenden Mannschaften, sowie die beiden Raiffeisen-Direktoren Mag. Anton Klapsch von der RB Straß-Spielfeld und Dir. Josef Galler von der RB Mureck trafen sich in der Vulkanlandarena St.Veit/Vogau zur Präsentation der 3. Auflage des Raiffeisen Cups.

Organisator Helmut Schwimmer stellte das Programm vor und begrüßte alle Gäste. Glückwünsche wurden an den Sportverein Siebing für den Aufstieg in die Unterliga Süd übermittelt. Das Eröffnungsspiel am Freitag bestreiten Gabersdorf und Siebing Spielbeginn: 18 Uhr. Um 20 Uhr erfolgt das Lokalderby St.Veit gegen Straß. Am Samstag, 16.Juli werden die Finalsple (Beginn 18 Uhr) ausgetragen.

Ein großer Dank ergeht an die beiden Hauptsponsoren, RB Straß-Spielfeld und RB Mureck. 2023 findet das Turnier beim frischgebackenen Aufsteiger Siebing statt.

**TERMIN AVISO:** 75 Jahre SV Straß Sonntag, 18. September 2022, Beginn: 10 Uhr Sportplatzgelände mit großer Autoverlosung.



Marktgemeinde  
Straß in Steiermark

WIRTSCHAFTSBUND

# Ein starkes Team für Straß in der Steiermark



Der einstimmig gewählte Obmann Christoph Preschern (m.) mit Bgm. Reinhold Höflechner, BGO KoR Hans Lampl und seinem Team.

## Einstimmig zum neuen Obmann des Wirtschaftsbundes Ortsgruppe Straß in Steiermark wurde am 20. April Christoph Preschern gewählt.

Die beiden Ortsgruppen Straß und Murfeld, wie auch die Gemeinden, fusionierten zur neuen Ortsgruppe Straß in Steiermark. Grußworte überbrachte Bgm. Reinhold Höflechner, der die guten Voraussetzungen für Unternehmer hinsichtlich Infrastruktur, verkehrsgeographischer Lage sowie Unterstützung seitens der Gemeinde hervorhob. Sein Dank galt allen Unternehmern, die sich in der Gemein-

de engagieren. BGO KoR Hans Lampl und OR Josef Majcan sprachen die aktuellen Herausforderungen an. Besonders betont wurde die Notwendigkeit des Engagements der Unternehmer, deren Umfeld selbst auf allen Ebenen mitzugestalten.

Unterstützt wird der neue Obmann von Meinrad Klingler, Manuela Lackner-Kaufmann, Ing. Werner Grassl, Anton Wohlkinger, Franz Konrad, Christian Herich, KoR. Peter Reichl, Helmut Stelzl, DI Gernot Röck, Ing. Markus Pichler und Anton Weingerl.

Für seine langjährige Obmannschaft in Murfeld erhielt Wilhelm Neddermeyer die goldene Ehrennadel des Wirtschaftsbundes Steiermark überreicht. Wir gratulieren sehr herzlich. Ein großes Danke gab es auch an die ehemaligen langjährigen Mitstreiter.



Die Mitglieder des Sängervereines Lichendorf.

SÄNGERVEREIN LICHENDORF

## Stimmgewaltiger Chor

**Die Gemeinde Straß hat auf Grund der Gemeindezusammenlegung mit der ehemaligen Gemeinde Murfeld einen weiteren Sängerverein erhalten.**

**D**er Sängerverein Lichendorf besteht aus 20 Mitgliedern. Als Obmann fungiert Hannes Grabler. Die Chorleiterin ist Marianne Stöckler. Der Verein hat seit Jänner 2022 einen neuen Probenraum in der alten Bücherei des ehemaligen Gemeindeamtes in Murfeld. Dieser wurde in Eigenregie neu ausgemalt und mit neu angekauften Sesseln den Erfordernissen des Chores angepasst. Jeden Donnerstag finden darin nun ab 19:00 Uhr „stimmgewaltige“ Proben statt. Singfreudige Frauen und Männer sind herzlich eingeladen, bei den Proben vorbeizuschauen und mitzuwirken.

Am 22.5.2022 nahmen wir am Regionssingen des ehemaligen Bezirkes

Radkersburg in St. Peter am Ottersbach teil. Die Chöre der Region und der Männergesangsverein Ehrenhausen als Gastchor haben eine Messe gestaltet. Anschließend gab es ein Konzert und Ehrungen. Nach der kulinarischen Labung wurde noch begeistert weitergesungen. Es ist schön, wenn mehrere Chöre gemeinsam singen.

Für dieses Jahr ist noch eine Gottesdienstgestaltung in der Pfarrkirche Mureck und ein Adventsingen in der Dorfkapelle in Lichendorf geplant. Für die nähere Zukunft denkt man an ein weiteres Konzert „Klangvoll“, die Organisation und Durchführung des Regionssingens und 2025 wird das 100jährige Bestehen des Vereines gefeiert.

Der Sängerverein Lichendorf macht einmal im Jahr einen Ausflug in die nähere Umgebung oder eine Bildungsreise, um Sehenswürdigkeiten in Österreich und in Nachbarländern kennenzulernen. Mit auf die Reise werden aber immer unsere Lieder genommen, die wir dann gerne erklingen lassen.



Die Stockschützen des HSV Straß siegten beim diesjährigen Bürgermeister-Ortsturnier im Juni.

EISSCHÜTZENVEREIN  
UNION EP KOKOL STRASS

## Ortsturnier und Sommercup

**Bürgermeister-Ortsturnier 2022**

Am 3. Juni veranstaltete der ESV das traditionelle Bürgermeister-Ortsturnier mit sieben Mannschaften. Den Sieg holte sich die Mannschaft vom HSV Straß vor dem EC Vogau und Waldweg. Der ESV Straß bedankt sich auf diesem Weg bei Bürgermeister Reinhold Höflechner für die Unterstützung. Ein großer Dank gilt auch den Sponsoren für dieses Turnier.

**Sommertrainingscup des Bezirksverbandes Leibnitz**

Die Mannschaft Straß 1 mit den Schützen Ingrid Molnar, Erich Molnar, Renate Oswald, Franz Sauer und Helmut Bauer belegten in der Gruppe Senioren B den 8. Platz. Die Mannschaft des ESV Strass 2 mit den Schützen Viktor Pelz, Klaus Angerbauer, Helmut Bauer, Johann Töbich, Anton Neumeister und Heuschneider Gerhard belegte in der Gruppe Senioren B den 3. Platz.



ESV SPIELFELD

## Stocksport-Landesmeisterschaften der Damen

Die erfolgreichen Stockschützen bei den Steirischen Landesmeisterschaften in Spielfeld.

Die Steirische Landesmeisterschaft im Damen-Stocksport fand am 29. Mai 2022 auf der Stocksportanlage des Eisschützenvereines Spielfeld statt. Bis zum letzten Punkt fanden sehr spannende aber alles entschei-

dende Spiele statt. Denn nur für eine Mannschaft bedeutet es den Aufstieg zur Bundesliga, welche österreichweit ausgetragen wird. Der ESV-Spielfeld bedankt sich beim Landesverband Steiermark für Eis- und Stocksport,

bei Herrn Bgm. Höflechner dem Musikverein Spielfeld und dem Blumenhof Gartler, für die feierliche Umrahmung dieser besonderen Veranstaltung.

**SPIELFELDER FEUERWEHR FEST**

# 2022

**27. August** ab **19.00 Uhr**

**DIE SÜDSTEIRER**

**GELÄNDE: HAUS FÜR MUSIK & KULTUR**  
VK: 10 € // AK: 15 € (limitiert) // Karten nur solange der Vorrat reicht  
im Anschluss Party mit R.pointDJ // Fest bei jeder Witterung  
Karten erhältlich bei: Mitglieder der FF Spielfeld, Gemeindeamt Straß & umliegende Raiffeisen Banken

**FEUERWEHR SPIELFELD SEIT 1889**

**REPOLUSK** **HADOLT GROUP** **KFZ-KAHR SPIELFELD** **ROCK**  
**UNION** **Clever Bau** **BERTA**  
**NEUROTH** **Kaffeehaus Straß-Spielfeld** **SKÖFDRACH**

**Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Straß in Steiermark**

## 3. PREISSCHNAPS

**Samstag, 9.7.2022**  
**ESV-Halle Straß**

**Beginn: 14 Uhr**  
Einschreiben ab 13 Uhr

**5 Karten € 25,-**  
Kein Nachkauf!

**1. Preis: € 300,-**  
**2. Preis: € 200,-**  
**3. Preis: € 100,-**  
weitere Geschenke & Fleischkorbe

**mpmedia werbegentur**

**LORBER KG** **HOLLER Leitznitz**

Marktplatz  
8400 Leitznitz  
03043 604 83 52 519  
office@holler-leitznitz.at

# MURFELDER THEATERMACHER

## Geschätztes Theaterpublikum!

Die Murfelder TheaterMacher starten in die neue Spielsaison und freuen sich, in den nächsten Ausgaben das Ensemble vorzustellen.



Als Obfrau der „Murfelder Theatermacher“ muss sich **Veronika Puntigam** während der Vorbereitung einer neuen Produktion um sehr viele große und kleine Angelegenheiten kümmern. Auch auf der Bühne ist sie mit großer Leidenschaft und viel Engagement dabei. Überzeugen Sie sich bei der kommenden Vorstellung von „Hier sind Sie richtig“.



Bei der ersten Vorstellung der „Murfelder Theatermacher“ agierte **Werner Grassl** als Tontechniker noch vor der Bühne. Nun kann er auch auf der Bühne sein schauspielerisches Talent so richtig entfalten. Bei den kommenden Vorstellungen der Komödie „Hier sind Sie richtig“ können Sie sich davon überzeugen. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

## Mariahilf Apotheke Strass Ein bewährtes Team berät Sie gerne!



Mag. pharm. Helga Mann KG  
Hauptstraße 14a  
8472 Strass in Steiermark  
+43 3453 2610  
apotheke@mariahilf.net  
www.mariahilf.net

IHR PARTNER FÜR IHRE GESUNDHEIT

**TDL**  
TAPEZIERER & DEKORATEUR  
LACKNER-KAUFMANN

[www.tdl.at](http://www.tdl.at)

IHRE MEISTERWERKSTÄTTE  
für schöneres Wohnen

A-8472 Straß/Stmk. Hauptstraße 40  
Tel.: 03453 20547 - office@tdl.at

**Bauernmarkt**

Bauernhof Bernhard

Obstbau Welser

Gemüsebau Pein

Wein u. Fruchtsäfte Gröbacher

Am Marktbrunnen in Straß

Jeden Freitag ein Genuss!  
von 0900 - 1200 Uhr



**Wehrdienstberatung in der Kaserne Straß.** Fast 100 Stellungspflichtige nahmen Anfang Juni bei der diesjährigen Wehrdienstberatung des Bezirkes Leibnitz in der Erzherzog Johann Kaserne in Straß teil. Gemeinsam mit dem Jägerbataillon 17 informierte der Österreichische Kameradschaftsbund die jungen Männer über den Ablauf der Stellung und des Grundwehrdienstes sowie die Karrieremöglichkeiten im Bundesheer. Neben einer kleinen Waffen- und Geräteschau durch die Straßer Soldaten konnten sich die Gäste auch vom Soldatenmenü aus der Truppenküche überzeugen.



# DIE STEIRISCHE JAGD **Achtung!** **Junge Wildtiere**

**D**ieses Datum wurde nicht umsonst gewählt, -es ist sozusagen das vom Kalenderjahr abweichende „Wirtschaftsjahr“ für die Belange der Jagd. Der Start im April hat gute Gründe: Hier beginnt alles Leben in der Natur. Das ersten Wiesen beginnen zu grünen, die „Märzhasen“ kommen in Anblick und die Rehe der Tieflagenreviere beginnen mit dem Verfärben, -sie wechseln ihr Winterhaar auf das dünnere, rote Sommerhaar. Im April fallen uns behäbig ziehende Stücke auf, -die beschlagenen Geißen. Unter diesem Begriff meint der Jäger die nun hochträchtigen Rehgeißen, die beginnend mit Mai ihren Nachwuchs, -die Kitze, setzen.

Die jungen Rehkitze sind am Beginn ihres Lebens nicht größer als eine Packung Milch. Rund ein- bis eineinhalb Kilogramm bringen sie auf die Waage. Doch sie haben eine, sich über Jahrtausende bewährte Überlebensstrategie entwickelt: Kitze ducken sich in den, sie umgebenden Untergrund. Durch ihre Kitzflecken getarnt verschwimmt ihre Silhouette mit der Umgebung. Zusätzlich habend die kleinen Rehe keine Witterung, -dies bedeutet, dass sie nach nichts riechen. Fressfeinde wie Fuchs, Goldschakal oder auch Wildschweine erkennen sie nicht und laufen bei ihrer Futtersuch an ihnen vorüber.

Problematisch sind gerade in diesen ersten Lebenswochen die „Rettungsversuche“ von unwissenden Personen, die meinen die Rehkitze in Sicherheit zu bringen. Damit besiegeln sie nur allzu oft das Schicksal der Kleinen. Schon allein das Berühren der Kitze überträgt die Witterung des Menschen auf sie, die Mutter nimmt sie dann nicht mehr an, -der sichere

**Mit dem ersten April startete für die Steirischen Jägerinnen und Jäger das neue Jagdjahr 2022/23. Dieses Datum wurde nicht umsonst gewählt. Es ist sozusagen das vom Kalenderjahr abweichende „Wirtschaftsjahr“ für die Belange der Jagd.**

Tod für den Rehnachwuchs. Ein grausamer Tod. Durch die Sensibilisierung der Bevölkerung hinsichtlich dieses wichtigen Themas, gibt es immer mehr Menschen, die sich aktiv an der Rehkitzrettung vor der Mahd einbringen wollen. Hierbei werden Rehkitze unmittelbar vor der Mahd beim Durchstreifen einer Wiese zu Fuß oder durch das Abfliegen mittels einer Drohne mit Wärmebildkamera aufgesucht und aus der Wiese getragen. Es darf dabei kein direkter Körperkontakt bestehen, -ein Büschel Gras und Handschuhe helfen hierbei. Sollte sich hier jemand einbringen wollen, ist unbedingt die örtliche Jägerschaft zu verständigen. Wer sich nämlich als nicht Jagdausübungsberechtigter auf eigene Faust auf Kitzsuche begibt, macht ich strafbar.

Auch freilaufende Hunde sind jetzt ein Problem, -der Versuch mit dem zarten Rehkitz zu spielen endet leider meist tödlich, -zu verletzlich sind sie noch. Das passiert oft unbemerkt vom Besitzer. Daher gilt im Interesse der Wildtiere, -Hunde an die Leine! Aber auch in den Bergwäldern geht es jetzt so richtig rund: Die Auer- und

Hallo! Darf ich kurz stören?  
Wir sind in den letzten Tagen und Wochen geboren worden. Unsere Mütter verstecken uns an Orten, die sie für sicher halten. Manchmal neben Wäldern.  
Wir sind nicht krank oder alleine. Unsere Mütter sind ganz in der Nähe, und passen auf uns auf. Wenn du uns jedoch anfässt, riechen wir nach Mensch und unsere Mütter kommen nicht mehr zu uns. Wir müssen dann sterben.  
Wir haben schreckliche Angst vor deinem vierbeinigen Freund – gerade jetzt, da wir unsicher auf unseren kleinen Beinchen sind und nicht flüchten können. Wir sind wehrlos. Unsere Mütter können uns nicht helfen. Aber du kannst das bitte tun!  
Danke.

**Mein Leben hängt an deiner Leine.**

Birkhahnen vollführen ihr Liebespiel, die Balz. Nur wenige kennen diese Tiere überhaupt, zu Gesicht bekommen sie noch weniger. Wichtig für diese Tiere ist, dass dies auch so bleibt, denn gerade die Raufußhühner, wie sie in der Weidmannssprache genannt werden, brauchen vor allem eines: Ruhe!

Die Hühnervögel sind ohnehin mit einer Vielzahl an Problemen konfrontiert: Bergwälder wachsen aufgrund des Klimawandels immer dichter zu und die letzten Teilpopulationen verinseln zusehends. Der genetische Austausch wird damit erschwert bzw. unterbunden. Zusätzlich dringen Freizeitsportler mit Fahrrädern, Tourenskiern oder auch zu Fuß in die Wohnungen der Tiere ein. Diese flüchten und verbrauchen dabei Unmengen an Energie. Vor allem in den Wintermonaten und jetzt im ausgehenden Winter kann dies den Tod dieser seltenen Vögel bedeuten.

Respektieren wir die Ruhebedürfnisse unserer Wildtiere in ihren wenigen, übrig gebliebenen Rückzugsräumen!



Und natürlich schlangen auch die charmanten Damen der Mädchengarde das Tanzbein.

STRASSER FASCHINGSGILDE

# Frühjahrsparade reizte die Lachmuskeln

Nach zwei Jahren Corona bedingter Abstinenz erfreute die schon legendäre Straßer Faschingsgilde endlich wieder mit ihren Lachmuskeln reizenden Auftritten ihr Publikum.

**H**euer als „Straßer Frühjahrsparade“ mit einem umfangreichen Programm, das sogar in die Antike reichte. - Bereits zur Premiere durfte sich die Gilde eines vollen Hauses erfreuen, ebenso bei allen weiteren Aufführungen im Kultusaal Straß.

Themen gab's da genug aus Politik und Gesellschaft. Da bekamen Prominenz und weniger Prominente in bunten Sketches „ihr Fett ab“. Viel an musikalischen Einlagen boten dabei die örtliche Marktmusikkapelle bis hin zu den „Sauholtabuam“, verbunden mit vielen Tanzdarbietungen mit der Prinzen- und Mädchengarde.

Gildenpräsident Helmut Schwimmer freute sich: „Ich bin so glücklich, dass so viele Menschen gekommen sind“, und er bedankte sich bei Sponsoren und Mitwirkenden“. Unter den Ehrengästen durfte er den Präsidenten des Bundes Österreichischer Faschingsgilden und Vertreter der „Närrischen



BÖF Präsident Ernst Kranawetter (r.) übergab an Präsident Helmut Schwimmer und Produktionschef Werner Scheucher den „Orden der närrischen europäischen Gemeinschaft“ für 22 Jahre Mitgliedschaft. Diese Auszeichnung wurde für die gesamte Crew der Straßer Faschingsgilde entgegen genommen.



Unter dem Motto „Willkommen in der Antike“ tanzte eine martialische römische Tanzgruppe an.

Europäischen Gemeinschaft“, Ernst Kanawetter, willkommen heißen, der sich mit einigen Orden für Schwimmer und Produktionsleiter Werner Scheucher eingefunden hatte.

Bericht/Fotos: Anton Barbic

**WEINGUT**

---

**NEUBAUER**

8472 Spielfeld • Am Weinberg 1 • [weingut.neubauer@aon.at](mailto:weingut.neubauer@aon.at)



ÖKB ORTSVERBAND LICHENDORF

# Neutralität: Ja oder Nein

Ich glaube diese Frage stellt sich überhaupt nicht, den im Bundesverfassungsgesetz vom 26. Oktober 1955 hat Österreich „aus freien Stücken seine immerwährende Neutralität“ erklärt auch wenn darüber andauernd seitens der Politik diskutiert und dieser Staatsvertrag teilweise in Frage gestellt wird. Dabei sollten wir nicht übersehen, das wir - Österreich und die Schweiz - von Nato-Mitgliedern umgeben sind. Und das heißt um uns anzugreifen (warum eigentlich) müsste der Aggressor ein Nato-Land passieren. Ich glaube daher eher, dass wir als neutraler Staat viel sicherer sind als bei der Nato zu sein. Man braucht nur die Geschichte vom 2. Weltkrieg verfolgen. Die neutrale Schweiz (seit dem 16 Jhd.) ist damals verschont geblieben.

Daher ist es mir ein Rätsel, dass von mehreren auch älteren Politikern das Wort Neutralität in den Mund genommen wird. Denken diese Herrschaften nicht nach, wie schwer Figl, Raab und die damalige Bundesregierung diese Neutralität von den Alliierten erkämpft haben. Damals hat Figl

gesagt, dass diese Neutralität nicht für Jahrzehnte sondern für Generationen bleiben muss. Daher mein Appell an die heutige Politik eine rasche eigene Lernbereitschaft mit Zukunftsblick im eigenen Interesse und auf das Volk hören und die Zurufe von außen nicht zu beachten. Wenn die Politik erkennt und dies dementsprechend umsetzt, dann können wir neutral bleiben und unsere bewährte Rolle als Vermittler und Friedensstifter weiterhin ausüben.

Eines darf aber auch nicht vergessen werden: Das Österreichische Bundesheer mit Mitteln zu unterstützen. Es soll kein leeres Versprechen sein. Wir brauchen keine Abstimmung wie 2013, ob wir ein Bundesheer brauchen oder nicht. Damals ist der ÖKB auf die Barrikaden gestiegen und hat mit 62% (bei 56.000 Mitglieder) für ein ÖBH abgestimmt. Also Nachdenken und keine Kurzschlussbehandlungen vollbringen. Wir haben zurzeit andere Probleme.

*meint Ihr Franz Zungl,  
Vizepräsident des ÖKB Steiermark*



Oberstleutnant Georg Pilz mit seinen Gästen aus Politik, Wirtschaft, Behörden und Militär.

KASERNE STRAß

## Soldaten luden zum Frühjahrsempfang

Mitte Mai lud das Jägerbataillon 17 Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Militär und Behörden sowie Freunde und Gönner des Verbandes zum Frühjahrsempfang in die Kaserne Straß. Neben Brigadekommandant Christian Habersatter und einer Abordnung des deutschen Partnerverbandes aus Marienberg, konnte der Hausherr Oberstleutnant Georg Pilz auch die Abgeordneten zum Steirischen Landtag Bernadette Kerschler, Helga Kügerl und Gerald Holler begrüßen.

Ein Schwergewicht im abgelaufenen Jahr lag vor allem in der weiterführenden Erprobung des Systems „Mannschaftstransportpanzer Evolution“ sowie der Grundwehrdiener- und Kaderanwärterausbildung. Bei seinem Rückblick erwähnte Pilz ebenso den vorbildlichen Einsatz seiner Soldaten zur Pandemiebekämpfung und im Rahmen des sicherheitspolizeilichen Assistenzesatzes/Migration. 2021 waren Straßer Soldaten von Bosnien-Herzegowina bis ins 4500 km entfernte Mali in Westafrika im Auslandseinsatz. 620.000 Kilometer legte der Verband mit seinen Fahrzeugen zurück, 4.800 Patienten wurden in der Truppenärztlichen Station ambulant versorgt und über 100.000 Mittagessen wurden in der Truppenküche im letzten Jahr zubereitet.

Mit vielen Eindrücken und einem arbeitsreichen Ausblick auf die kommenden Monate fand der Empfang mit einem Imbiss seinen kameradschaftlichen Ausklang.

KULTUR STRATA VIA

# Ihr Kulturverein in der Gemeinde Straß



Obfrau Gabi Neubauer mit Schriftsteller Gerhard von Leonstein.

**Strata Via – Ihr Kulturverein in Straß darf nun nach zwei Jahren endlich wieder für sie tätig sein.**

Den Auftakt unserer Veranstaltungen 2022 gab es mit einer stimmungsvollen Lesung von Gerhard von Leonstein (bei uns besser bekannt als Gerhard Bengesser). In seinem neuen Roman „Die geraubte Taschenuhr“

wird die Geschichte der Zeit anhand eines handgefertigten Chronographen aus dem 19. Jahrhundert in sehr bewegenden Episoden erzählt. Für jene, die die Lesung verpasst haben, Gerhards Bücher sind unter [gerhardvonleonstein@icloud.com](mailto:gerhardvonleonstein@icloud.com) oder Amazon erhältlich.

## **Gartenkonzert in Vogau**

Für das nächste Event von Strata Via gilt es Freitag, den 29. Juli 2022 zu reservieren. Erstmals veranstaltet der

Kulturverein ein GARTENKONZERT am Wiesenweg 7 in Vogau. „Sir“ Oliver Mally & Martin Gasselsberger feat. Peter Schneider werden uns einen unvergesslichen musikalischen Abend bieten. Ein herzliches Dankeschön an Deutschmann Peter, der uns für dieses einmalige Erlebnis seinen Garten zur Verfügung stellt. Karten sind erhältlich bei den Mitgliedern von Strata Via, Peter Deutschmann sowie in der Gemeinde Strass und bei der Sparkasse Strass (schnell sein lohnt sich).

## **Spielfelder Kulturtage**

Schon Ende August geht es weiter mit einer Kooperation für die Spielfelder Kulturtage. Bereits zum 3. Mal veranstalten wir im Schloss Spielfeld in Straß Konzerte in den Sommermonaten August und September – rund um die international tätigen Dirigenten Erich Polz und Johannes Wildner (ehemaliger Wiener Philharmoniker, internationaler Dirigent zur Zeit Chefdirigent des Sonderjyllands Symphony Orchesters in Dänemark, Intendant des Opernfestivals Burg Gars, Universitätsprofessor für Dirigieren an der Universität Wien) konzertiert ein hochkarätiges Orchester (Girardi Ensemble Graz) mit professionellen Musiker\*innen aus der Steiermark.

Neben den musikalischen Aufführungen ist die Nachwuchsförderung ein weiterer Schwerpunkt bei den Spielfelder Kulturtagen. So bieten wir 5 sehr jungen Musiker\*innen, alle Preisträger von Wettbewerben wie Prima la musica und der Goldenen



Schloss Spielfeld/Straß.



Erich Polz leitet in diesem Jahr eines seiner letzten Konzerte vor einer künstlerischen Pause.



Girardi Ensemble Graz.



Note des ORF, die Möglichkeit am 30. August ihr Können in dem wunderschönen Rahmen des Schlosses zu präsentieren.

Bei den drei Orchesterkonzerten am 31. August, 2. und 3. September 2022 sind 10 Studierende der Kunstuniversität Graz im Rahmen einer Orchesterakademie Teil des Girardi Ensembles; am 2. und 3. September ist Tetiana Lutsyk die Solistin des Mendelssohn Violinkonzertes eine Studierende der Kunstuni, die im Mai 2022 ein Auswahlspiel gewonnen hat, bei dem die besten Studierenden der Kunstuni gegeneinander im Wettbewerb standen – finanziell getragen von dem Physiotherapeutischen Institut Leibnitz – PIL.

Gespielt werden Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Béla Bartók und Felix Mendelssohn – Bartholdy.

### Fulminanter Abschluss

Den fulminanten Abschluss unserer Kulturtage bespielen 3 Ensembles aus dem NASOM – Programms des österreichischen Außenministeriums, das Auner Quartett, 4675 und das Moritz Weiß Klezmer Trio – dieses Programm beinhaltet die besten jungen professionellen Nachwuchsmusiker\*innen Österreichs aus dem Bereich Klassik, Jazz und Weltmusik – ein sicherlich sehr abwechslungsreiches Programm. Dazwischen wird das Girardi Ensemble Graz gemeinsam mit der Sopranistin Tetiana Miyus mit Highlights der Opern und Operettenwelt das Programm abrunden.

Genießen sie das Ambiente des Schlosses Spielfeld in Verbindung mit hochprofessionellen, internationalen Künstler\*innen in Kombination mit den besten Weinen der Region (Weinbauern der STK)

Die Konzerte vom 30. August bis 3. September beginnen jeweils um 19.30 Uhr, die Matinée am 4. September um 11 Uhr. Das detaillierte Programm finden Sie unter: [www.spielfelder-kulturtage.com](http://www.spielfelder-kulturtage.com). **Kartenreservierungen:** Frau MMag. Ruth Straub, Tel.: 0660 2110087 oder per Mail an [ruth.straub20@gmail.com](mailto:ruth.straub20@gmail.com).

### Vorankündigung für Dezember

Am 03. Dezember wird's heuer wieder ein Weihnachtskonzert geben. **D.I.V.A.** – eine multikulturelle Band mit drei Sängerinnen aus Polen, Österreich und Serbien (mit dabei Daniela Sudy, geb. Straßerin) – eine gelungene Mischung aus warm, clever, hot, cool and beautiful.

Sie sehen – es tut sich heuer noch einiges in der Gemeinde Straß. Wir hoffen Sie zahlreich bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

**kultur Strata Via**  
Ihr Kulturverein Straß in Steiermark

**"SIR" OLIVER MALLY & MARTIN GASSELSBERGER FEAT. PETER SCHNEIDER**

**GARTENKONZERT**  
am Wiesenweg 7 in Vogau (Peter Deutschmann)  
(Bei Schlechtwetter im Kultursaal Vogau)

**Freitag, 29.07.2022**  
Beginn: 20:00 Uhr

Vorverkaufspreis: € 15,00 / Abendkassa: € 20,00  
Kinder bis 14 Jahre frei  
Vorverkauf: Steiermärkische Sparkasse, Gemeinde Straß und bei allen Vereinsmitgliedern

Raiffeisenbank Straß-Spielfeld

**Buschenschank Schweiger Trinkaus**

■ Kürbiskernöl  
■ 8471 Gersdorf  
■ Tel: 03453-4656  
■ Mob: 0650-9829002

Familie Buschenschank Schweiger in Gersdorf hat seine Produktpalette erweitert. Neben den Qualitätsweinen Weißburgunder, Welschriesling und Gelber Muskateller gibt es jetzt auch den Muskateller Frizzante, optimal zum Konsum für besondere Momente.

# WOHNEN AM



- 24 Doppelhaushälften
- 6 Einfamilienhäuser
- 8 Eigentumswohnungen

Hoch- und Tiefbau

**WEINGERL & CO**

Bau GmbH



**Raiffeisenbank  
Straß-Spielfeld**

# KÜHFORST

ab  
€ 175.000,-  
netto



Infos unter: [vonvier.at](http://vonvier.at)

Thomas Tax | 0664 88 38 37 65

# VONVIER



VOGAUER WALKER

# Ausflug zur Burg Hochosterwitz

Der Aufstieg zur Burg Hochosterwitz dauert rund 30 Minuten. Oben auf der Burg gibt es eine kurze Führung. Im Burg-Cafe im Freien kann man etwas trinken. Der Abstieg ist in rund 20 Minuten zu schaffen. Es besteht auch die Möglichkeit mit dem Lift (sehr komfortabel) raufzufahren und nach der Führung zu Fuß runter zu gehen. Der Preis für den Lift beträgt € 8,- pro Pers.

Um 13.00 Uhr fahren wir zum Mittagessen nach Micheldorf, wo wir im Brauhaus der Hirter Brauerei gemeinsam essen werden. Anschließend gibt es die Möglichkeit zum Einkauf im Shop der Hirter Brauerei. Um etwa 16.00 Uhr fahren wir über das Klippitztl weiter nach Modriach und auf die Autobahn in Richtung Vogau. Die

Rückkehr (Ankunft in Vogau) ist für ca. 18.00 Uhr ausgemacht.

**Busfahrt inkl. Eintritt + Führung Hochosterwitz pro Pers. € 49,-**

**Wenn Sie mit dem Lift hinauf-fahren möchten, dann überweisen Sie bitte € 57,- (Preis ohne Lift ist € 49,-) pro Person.**

Teilnehmen können alle Bewohner unserer Großgemeinde Straß mit den Ortsteilen Vogau, Obervogau, Gersdorf, Spielfeld und Murfeld.

Sie sind fix angemeldet, wenn Sie den Betrag **bis spätestens 10. August 2022** auf folgendes Konto überweisen: Margret Jöbstl-Summer, Kontonummer: AT 88 2081 5000 4137 2350

**SAMSTAG,  
10. SEPTEMBER 2022  
ABFAHRT UM 8 UHR  
AM SPAR-PARKPLATZ  
IN VOGAU**

Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen begrenzt!

Noch Fragen? Einfach Mail schreiben an: [margret.joebstl@aon.at](mailto:margret.joebstl@aon.at) oder anrufen bei Margret Jöbstl-Summer, Tel. 03453 3921 und Nachricht raufsprechen.



**Die Waffenkammer.** Wie in seinem Testament festgehalten, hat Georg Khevenhüller die Burg mit einer Waffenkammer ausgestattet, zum Schutz für die Burg und der Bevölkerung. Eine Vielzahl der Waffen sind bis heute noch erhalten und ausgestellt. Darunter sind Jagdwaffen, Kanonen und eine Bombe aus dem frühen 14. Jahrhundert, die wohl die älteste bekannte Feuerwaffe der Welt ist. Harnische, Rüstungen, Hellebarden und Schwerter bezeugen den Nahkampf, der benötigt wurde, um einfallende Heere zu bekämpfen.

**MIETPARK  
SCHREINER**  
*Hast du keinen - miet dir einen!*  
**Tel. 0664/51 35 797**

- Erdbewegung
- Baumaschinenvermietung
- Kraftfahrzeugsvermietung (Autoanhänger)
- Kranarbeiten
- Landwirtschaftliche Lohnarbeiten
- Zimmervermietung, Mietwohnungen



**Wagendorf, Triftweg 7, 8423 St. Veit i. d. Südsteiermark**

**CHRISTIAN HERICH**  **GAS  
WASSER  
HEIZUNG**

Hotline-Nr.  
0664/302 10 17

**A-8472 Vogau, Reichsstraße 70**  
**Tel. 03453/25 7 36**  
**Fax 03453/25 7 65**  
**office@herich-installation.at**  
**www.herich-installation.at**



Thomas Ranninger, Franz Sauer und Vizebürgermeister Hans Lappi.



Marktgemeinde  
Straß in Steiermark

Platz, davon 45 innen und 36 außen. Veranstaltungsräume für bis zu 90 Personen sind vorhanden. Insgesamt gibt es derzeit 22 Zimmer. Beim Hof-fest anlässlich der offiziellen Schlüsselübergabe konnten Thomas Ranninger und seine Frau Viktoria unter anderem einige Ehrengäste wie Klaus Friedl (Obmann Fachgruppe Steiermark Gastronomie WK Steiermark), Bezirksvorsitzende Margit Pratter-Demuth, Straß-Vizebürgermeister Johann Lappi u. v. m. begrüßen.

GASTHOF SAUER WIEDERERÖFFNET

# Ranninger in Straß

Das Hotel & Gasthof Sauer in Straß in der Steiermark wurde neu übernommen und feierte Ende Mai die große Wiedereröffnung! Topgastonom Thomas Ranninger, bekannt von „Ranninger am Grottenhof“, hat die-

sen südsteirischen Traditionsbetrieb erworben. Nach und nach werden nun Gasthof und Zimmer adaptiert, um alte Stärken mit neuen Ideen und moderner Gemütlichkeit zu verbinden. Im Gasthaus finden 81 Personen

Vorbesitzer Franz Sauer und seine Frau Christine erhielten eine Ehrenurkunde für ihre Verdienste seitens der Wirtschaftskammer. Kulinarisch konnte man sich über Gegrilltes, bestes Bier und südsteirischen Wein freuen. Für eine gute Stimmung sorgte die Marktmusikkapelle Straß in der Steiermark.

## DAS FENSTER VON HIER. WIE WIR.

REKORD-Fenster werden an unseren Standorten in ganz Österreich hergestellt.

### REKORD Fenster Weitendorf Schauroum mit Produktion

Kainachtalstraße 83 | 8410 Weitendorf bei Wildon  
+43 (0) 318 255 060  
MO-FR: 8-12, 13-17 Uhr

### REKORD Fenster Graz Schauroum

Eggenberger Gürtel 71 | 8020 Graz  
+43 (0) 316 717 171  
MO-FR: 8-12, 13-17 Uhr



**REKORD**



Produziert in deiner Region  
21 Standorte, über 200 Partner

[www.rekord-fenster.com](http://www.rekord-fenster.com)

# TEMME

...kann MEHR!

- > Günstig Tanken
- > Shop Nah&Frisch punkt
- > Lotto/Toto & Tipp3-Sportwetten
- > Ofenfrisches Brot & Gebäck
- > Hausgemachte Mehlspeisen  
(auch ganze Torten für zu Hause,  
Bestellung unter 0660 / 615 2258)
- > Autobahn-Vignetten Ö + SLO  
(auch digital)



## Reparaturwerkstatt:

- ▶ §57a Überprüfungen aller Marken und Typen
- ▶ Abgasplaketten AKKP
- ▶ Digitale Tacho-Überprüfung nach §24 und §24a
- ▶ Lärmarmüberprüfung und Überprüfung von Ladebordwänden, Ladekränen und sonstigen Aufbauten
- ▶ LKW-, PKW- und Anhänger-Reparaturen
- ▶ Service & Ölwechsel, Klimageservice
- ▶ Glasreparatur (Steinschlagreparatur, Windschutzscheibentausch)
- ▶ Versicherungsschadenabwicklung
- ▶ Hydraulikschlauchservice
- ▶ Reifen & Ersatzteile, Pannendienst



## DEIN TOP-JOB!

Wir verstärken unser Team und suchen:

**1 LKW-Mechaniker/in / Nutzfahrzeug-Techniker/in** Vollzeitbeschäftigung Lohn ab € 2.500,00 brutto/Monat

**1 Tankstellenkassierer/in mit Shopbetreuung & Gastro**

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung Gehalt lt. KV ab € 1.728,00 brutto/Monat auf Basis Vollzeit

**1 Ferialjob im Bereich Cafe, Tankstelle, Shop & Kassa** für Sommer 2022,

Teilzeitbeschäftigung (Mindestalter 15 Jahre und Beendigung der 9. Schulstufe) Lohn ab € 1.612,00 brutto/Monat auf Basis Vollzeit

**Du hast Interesse?**

Du bist kommunikativ, motiviert, verlässlich und hast ein kundenfreundliches Auftreten?

Dann sende deine Bewerbung an [m.temmel@nfz-temmel.at](mailto:m.temmel@nfz-temmel.at) oder melde dich bei uns unter 03453/20 546.

Die tatsächliche Entlohnung erfolgt je nach Qualifikation und Berufserfahrung. Bereitschaft zur Überzahlung.

Industriezentrum Straß 3  
A-8472 Oberschwarza  
bei der A9-Autobahnabfahrt Gersdorf

Tel.: 03453 20 546

Mail: [m.temmel@nfz-temmel.at](mailto:m.temmel@nfz-temmel.at)

[www.nfz-temmel.at](http://www.nfz-temmel.at)



# Beeren-Crumble

## mit gemischten Beeren

### Zutaten für 4 Personen:

- 500 g gemischte Beeren (Erdbeeren, Himbeeren, Brombeeren, Ribisel, Stachelbeeren, Heidelbeeren...)
- 2 EL Honig
- Je nach Bedarf etwas Zimt und das Mark einer ½ Vanilleschote
- Etwas Zitronenabrieb

### Streusel:

- 150 g Mehl
- 50 g Haferflocken
- 100 g kalte Butter
- 70 g Zucker
- Etwas Bitter für die Auflaufform

### Zubereitung:

1. Backofen auf 200 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen.
2. Eine kleine Auflaufform mit etwas Butter einfetten.
3. Streusel: Die kalte Butter in kleine Würfel schneiden und mit allen Zutaten verkneten.
4. Die Beeren waschen, putzen und mit Honig, Zimt, Vanillemark und dem Zitronenabrieb in eine Auflaufform geben.
5. Die Beeren mit den Streuseln bedecken und für ca. 12-15 Minuten backen.

### Tipp:

In Marmeladengläsern oder Muffinförmchen gebacken lässt sich das Crumble ideal zum Picknicken oder zum Wandern mitnehmen.



*Guten Appetit!*

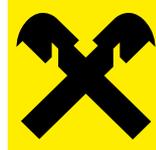


**Julia Ritter** ist Studentin und Gemeinderätin der Marktgemeinde Straß in Steiermark. Sie stellt ihre eigenen Rezepte zum Nachkochen zur Verfügung.

*„Gerichte für die ganze Familie zu zaubern und dabei noch auf saisonale Zutaten aus unserer Region zu greifen kann ganz einfach sein. Somit unterstützen wir nicht nur unsere Bäuerinnen und Bauern vor Ort, sondern setzen so ein wichtiges Zeichen für Nachhaltigkeit und unsere Ernährung“.*

## Beeren

Superfood aus dem eigenen Garten! Erdbeeren, Himbeeren und Heidelbeeren findet man nahezu in jedem Garten. Erdbeeren sind besonders reich an Vitamin C und Folsäure, was für die Bildung der Blutkörperchen und für die Zellteilung wichtig ist. Heidelbeeren haben durch ihren Farbstoff eine antioxidative Wirkung. Die Ballaststoffe und Gerbstoffe wirken Entzündungen entgegen und unterstützen die Verdauung.



Das Team der Hauptanstalt Straß v.l.n.r.:

Dietmar Michalitsch, Elisabeth Dorner, Alfred Grahl, Sarah Zechner, Sandro Sabathy, Eva Deutschmann, Sonja Zorko, Bernd Graupp

# RAIFFEISEN- JUGENDKONTO

*Sommeraktion*

## inkl € 30,- Startbonus

inkl JBL Wave 100TWS Kopfhörer

inkl Raiffeisen-Luftmatratze (solange der Vorrat reicht)\*

Angebot gültig von 20. Juni bis 31. August 2022

**Ein Konto, viele Vorteile**